



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1 - j09

Mai 2010

Die beruflichen Schulen in Hessen 2009

Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen
und berufliche Gymnasien

Stand: 1. November 2009

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2010
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	9
Graphische Darstellung	11
Berufsfachschulen	
1. Berufsfachschulen seit 1974	13
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken — nur öffentliche Schulen —	14
3. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen	15
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	15
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	16
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen nach Geschlecht, Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen und Verwaltungsbezirken	18
7. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	20
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009 nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	22
Fachschulen	
1. Fachschulen seit 1974	23
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken — nur öffentliche Schulen —	24
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	25
4. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen	25
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	26
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	28
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken	30
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009 nach Bildungsgängen	32
Fachoberschulen	
1. Fachoberschulen seit 1974	33
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten	34

Noch: **Inhalt**

	Seite
Noch: Fachoberschulen	
3. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	36
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	38
5. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen	39
6. Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	39
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009 nach Verwaltungsbezirken	40
Berufliche Gymnasien	
1. Berufliche Gymnasien seit 1974	41
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	42
3. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen, Schwerpunkten und Jahrgangsstufen	43
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht	43
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009	43
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	44
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	46
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht und Schulamtsbezirken	47
2. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen nach Geschlecht, Bildungsgängen und Schulamtsbezirken	48
3. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler in Fachschulen nach Geschlecht, Bildungsgängen und Schulamtsbezirken	50
4. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Schwerpunkten	52
5. Schulen, Schülerinnen und Schüler in beruflichen Gymnasien nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	54

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige Höhere Berufsfachschulen**, die auf einem Mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige Höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in dem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Berufsfeldern bzw. Berufsrichtungen gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung in dem betreffenden Berufsfeld vermitteln und zu einem Mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den Berufsfeldern bzw. Berufsrichtungen

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Medizinisch-technische und krank-
Chemie, Physik und Biologie	pflegerische Berufe
Drucktechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Sozialpflegerische und sozial-
Ernährung und Hauswirtschaft	pädagogische Berufe
Fahrzeugtechnik	Textiltechnik und Bekleidung
Farbtechnik und Raumgestaltung	Wirtschaft und Verwaltung
Holztechnik	

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen

- c) **Zweijährige Höhere Berufsfachschulen**, die auf einem Mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen:

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule, die auf einem Mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik mit den Schwerpunkten
— Laboratoriumstechnik
— Lebensmittelanalytik
— Umweltanalytik
Datenverarbeitungstechnik
Fremdsprachensekretariat
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung – Wirtschaft
Informationsverarbeitung – Technik
Maschinenbautechnik
Physiktechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Schulversuche

Medientechnik
Gestaltungstechnik mit dem Schwerpunkt
— Medien und Kommunikation
Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen

Fachrichtung / Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in)“ für Bürowirtschaft
Chemietechnik, Schwerpunkt Laboratoriumstechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in), Schwerpunkt Laboratoriumstechnik“
Chemietechnik, Schwerpunkt Lebensmittelanalytik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in), Schwerpunkt Lebensmittelanalytik“
Chemietechnik, Schwerpunkt Umweltanalytik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in), Schwerpunkt Umweltanalytik“
Datenverarbeitungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) mathematisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung – Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung - Technik“
Informationsverarbeitung – Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in) für Maschinenbau“
Physiktechnik	„Staatlich geprüfte(r) physikalisch-technische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“
Fachrichtung / Schulversuche	Berufsbezeichnung
Medientechnik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Medientechnik“
Gestaltungstechnik, Schwerpunkt — Medien und Kommunikation	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungstechnische(r) Assistent(in)“
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten**

Die Ausbildung an der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

Sozialpädagogik
Sozialpflege

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zum

„Staatlich geprüfte(r) Sozialassistent(in)“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation eine vertiefte berufliche Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine in der Regel entsprechende praktische Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

- a) **Einjährige Fachschulen:** Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft, Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Fachfrau/Fachmann für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte(r) Fachfrau/Fachmann für Mal- und Lackiertechnik“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in)“, Fachrichtung Landwirtschaft

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Gebäudemanagement“

- b) **Zweijährige Fachschulen:** Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung.

Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen. Es werden Kompetenzen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden in der gewählten Fachrichtung erworben, gefestigt, vertieft und ergänzt, die zur erfolgreichen Fortführung der beruflichen Weiterbildung im Rahmen eines Studiums befähigen und die eine Anerkennung von Leistungen in einer fachbezogenen Studienrichtung ermöglichen können.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Auszubildende erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Gliederung der Zweijährigen Fachschulen

Fachbereich Gestaltung:

Fachrichtung

Schwerpunkt

Bekleidungsgestaltung

—

Edelmetallgestaltung

Emaillieren
Fassen
Gerät/Silberschmieden
Gravieren
Schmuck/Goldschmieden
Accessoire/Metallbildnern

Werbe- und Mediengestaltung

—

Fachbereich Technik:

Fachrichtung

Schwerpunkt

Bautechnik

Baubetrieb
Hochbau
Stahlbetonbau
Tiefbau
Bausanierung und Denkmalpflege

Bekleidungstechnik

Fertigung
Produktmanagement

Biotechnik

—

Chemietechnik

Labortechnik
Produktionstechnik
Umweltanalytik

Druck- und Medientechnik

—

Elektrotechnik

Computersystem- und Netzwerktechnik
Energietechnik und Prozessautomatisierung
Informations- und Kommunikationstechnik
Prozessleittechnik/Mess- und Regelungstechnik
Automatisierungs- und Prozessleittechnik
Technische Betriebswirtschaft

Farb- und Lacktechnik

Gestaltung und Denkmalpflege

Feinwerktechnik

Optik-Elektronik

Glastechnik

Glasapparatebautechnik
Glas- und Fensterbautechnik
Glasgestaltung

Gebäudesystem

—

Holztechnik

—

Informationstechnik

Computersystem- und Netzwerktechnik
IT-Sicherheit
Medien- und Informationssystemtechnik
Technische Betriebswirtschaft

Kälte- und Klimasystemtechnik

—

Karosserie- und Fahrzeugtechnik

—

Kunststoff- und Kautschuktechnik

—

Lebensmitteltechnik

Verfahrenstechnik
Lebensmittelüberprüfung

Maschinentechnik

Allgemeiner Maschinenbau/Maschinenbau
Automatisierungstechnik
Fertigungstechnik/Produktions- und Qualitätsmanagement
Konstruktion
Verfahrenstechnik- und Umwelttechnik
Wirtschaft/Technische Betriebswirtschaft

Mechatronik

Systemtechnik
Maschinen- und Anlagentechnik
Technische Betriebswirtschaft
Fertigungsautomatisierung und Robotik

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	—
Technische Informatik	Medien- und Informationssystemtechnik
Umweltschutztechnik	Nachhaltige Energietechniken (Erneuerbare Energien, ökologische Energieverwendung, Energieberatung)

Fachbereich Wirtschaft:

Fachrichtung	Schwerpunkt
Agrarwirtschaft	—
Betriebswirtschaft	Controlling Finanzwirtschaft Finanzdienstleistungen Franchising Logistik Marketing Personalwirtschaft Touristik Unternehmensführung Wirtschaftsinformatik
Catering/Systemverpflegung	—
Fremdenverkehrswirtschaft	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	—

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Gestalter(in)“

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

- c) **Fachschule für Sozialpädagogik:** Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialpädagogik dauert drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüfter Sozialassistent oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus. Die Zulassung zur Feststellungsprüfung setzt den Nachweis einer Berufstätigkeit von drei Jahren und von sozialpädagogischer Erfahrung voraus.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die insgesamt dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an der Fachschule für Sozialpädagogik (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von einem Jahr, das in sozialpädagogischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)“.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird den Studierenden die Fachhochschulreife zuerkannt, sofern am Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife teilgenommen und die entsprechende Zusatzprüfung bestanden wurde.

- d) **Fachschulen für Heilpädagogik** bauen auf der Abschlussprüfung als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens zweijährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Heilpädagoge(-pädagogin)“.

Mit dem Abschluss der Fachschule für Heilpädagogik wird den Studierenden die Fachhochschulreife (Hessen) zuerkannt.

- e) **Fachschule für Sozialwirtschaft:** Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwirtschaft dauert drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme in die Fachschule für Sozialwirtschaft setzt das Zeugnis des mittleren Abschlusses oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis sowie den Nachweis beruflicher Erfahrung durch einen Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte/-r Sozialassistent/-in“, den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in Bereichen des Sozialdienstes oder der Heilerziehungspflege selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein und Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen.

Die Ausbildung gliedert sich in eine zwei Ausbildungsabschnitte umfassende überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an der Fachschule und in eine überwiegend fachpraktische Ausbildung von einem Jahr (Berufspraktikum) als dritter Ausbildungsabschnitt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialdienste berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Fachwirt(in) für Sozialdienste“

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Heilerziehungspfleger(in)“

- f) **Fachschulen für die musikalische Berufsausbildung** bilden private Musiklehrer, Orchestermusiker, Sänger, Chorleiter und Kapellmeister aus.
- g) Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe bilden nichtärztliches Pflege- und Fachpersonal aus und unterliegen der Schulaufsicht durch das Hessische Sozialministerium.

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf Mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der Mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung, Informationstechnik und Medienproduktion differenziert werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung in der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 34 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit der Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den Mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im beruflichen Gymnasium sind:

Agrarwirtschaft
Ernährung und Hauswirtschaft
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Soziales (derzeit im Schulversuch)

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Physiktechnik, Chemietechnik, Biologietechnik und Datenverarbeitungstechnik differenziert werden. Daneben können die Schwerpunkte Elektrotechnik und Maschinenbau sowie Elektrotechnik und Datenverarbeitungstechnik schwerpunktverbindend angeboten werden. Das berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungsbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

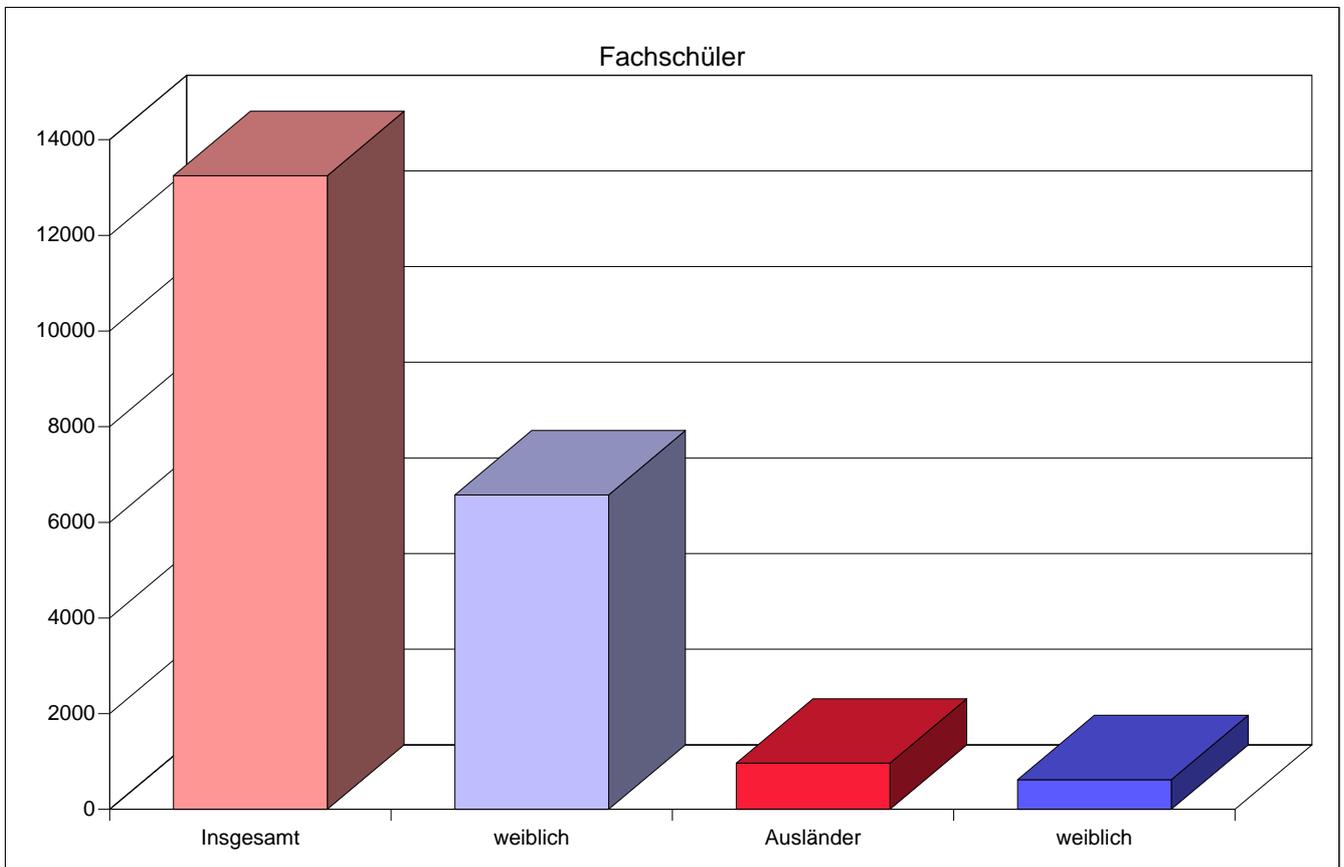
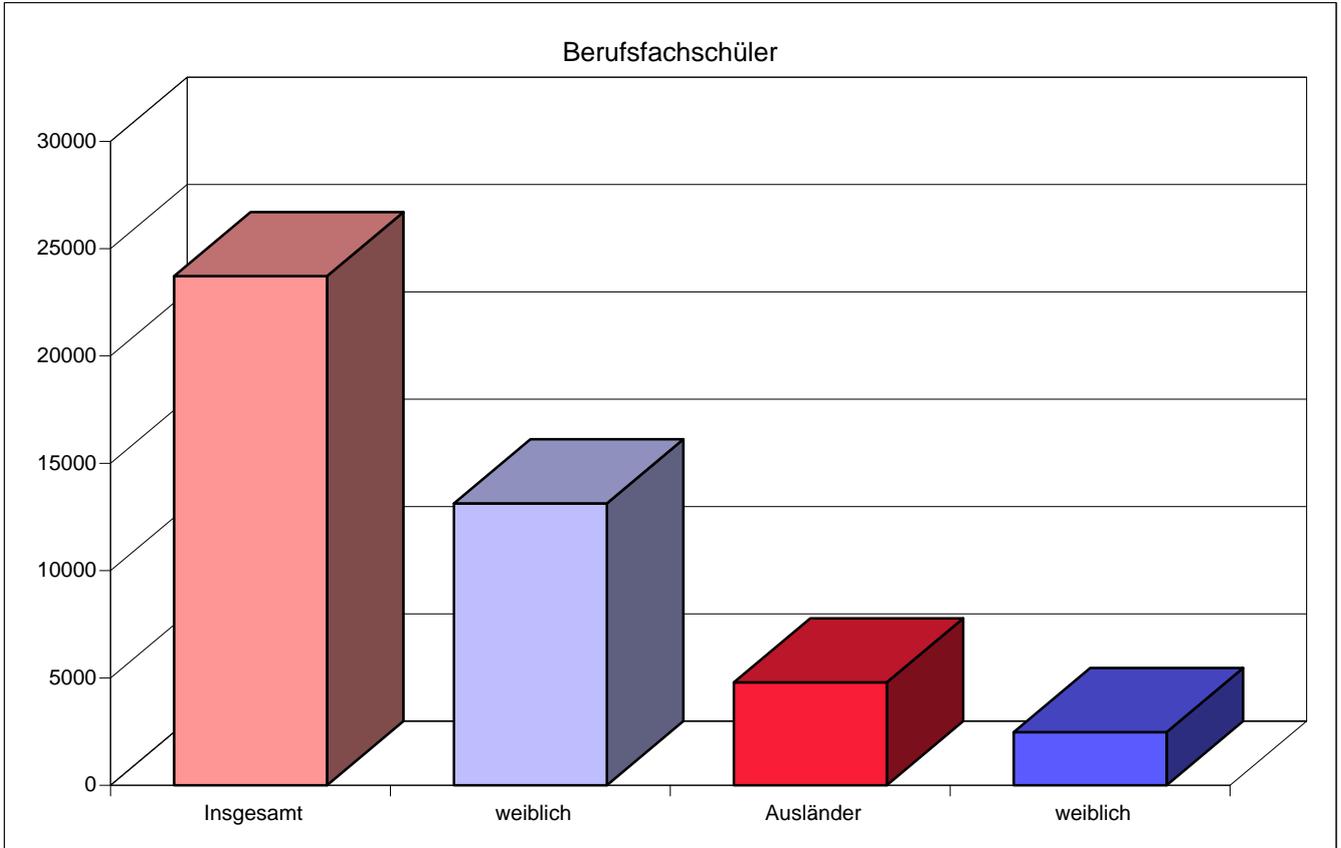
Hinweise:

Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule und die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

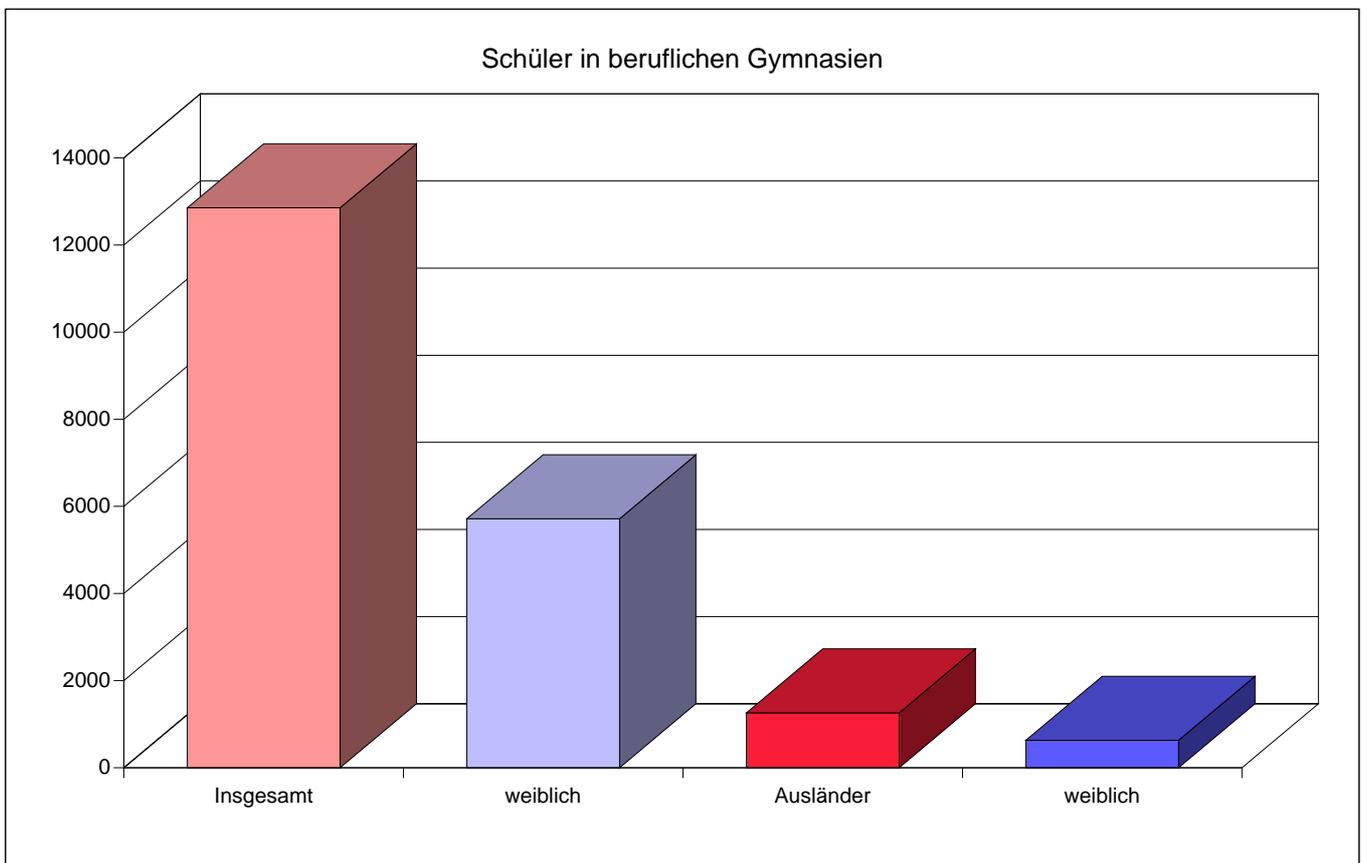
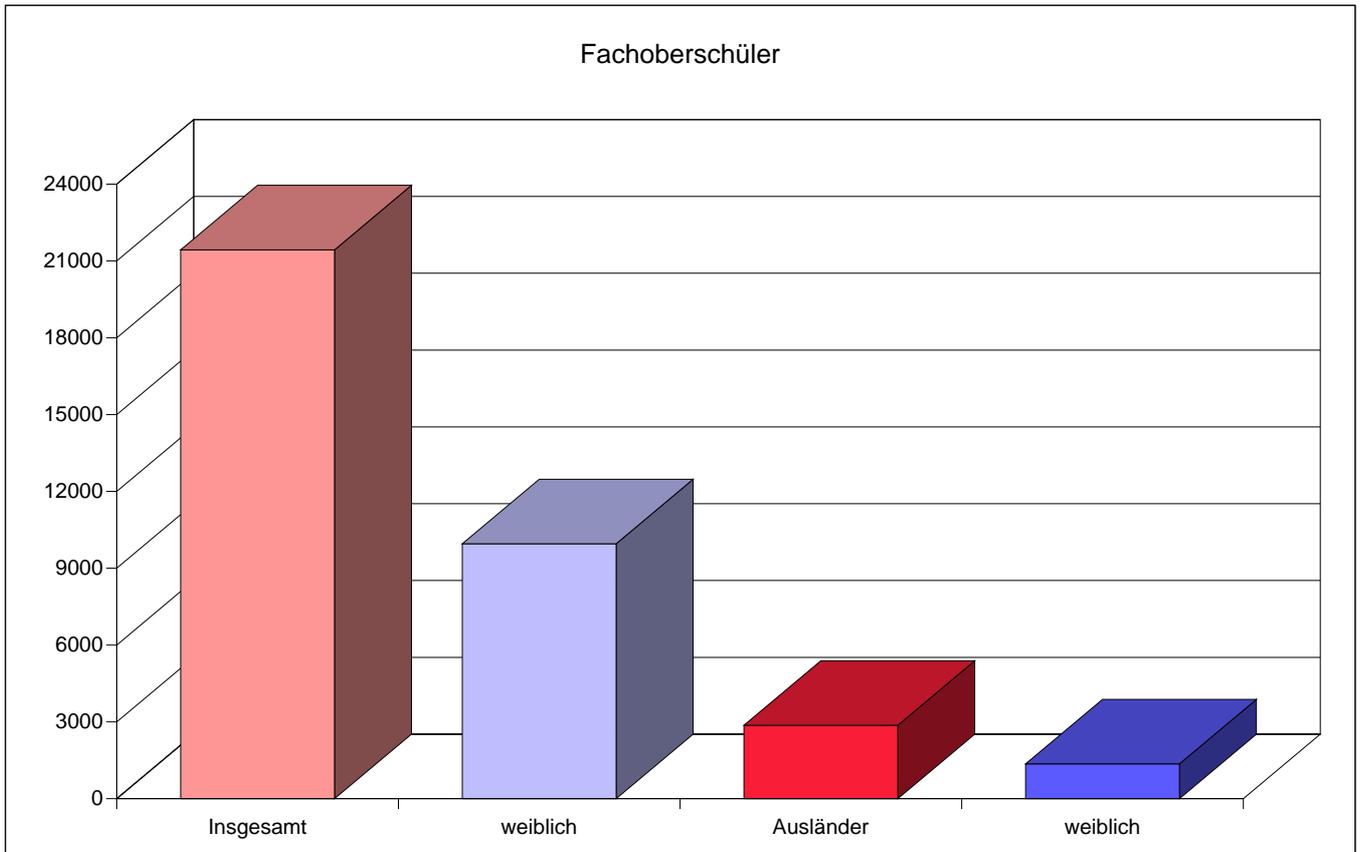
Die Ergebnisse für Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/09 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/09 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2009/2010



Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2009/2010

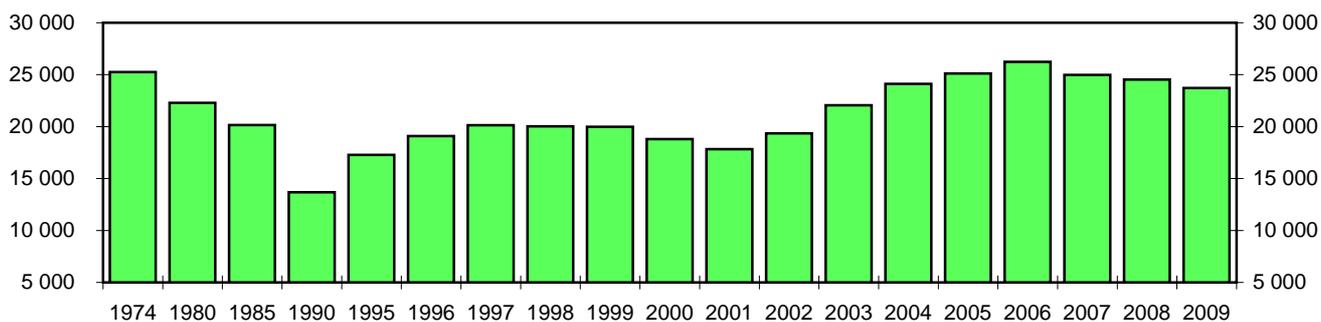


Berufsfachschulen

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/innen
1974/75	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/76	126	992	23 211	13 937	477
1976/77	121	965	21 985	13 509	517
1977/78	119	1 002	21 864	13 509	579
1978/79	119	1 032	22 679	14 213	649
1979/80	120	1 030	22 685	14 299	765
1980/81	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/82	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/83	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/84	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/85	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/86	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/87	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/88	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/89	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/90	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/91	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/92	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/93	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/94	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/95	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/96	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/97	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/98	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/99	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen
und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Ausländer/ innen	einjäh- rigen Höheren Berufsfach- schulen	zweijäh- rigen Berufsfach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufsfach- schulen	Berufsfach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	48	928	531	252	33	445	418	32
Frankfurt am Main, St.	14	92	2 003	1 124	644	192	1 034	725	52
Offenbach am Main, St.	3	37	834	539	390	42	479	242	71
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	38	821	398	217	68	383	370	—
Bergstraße	3	39	790	455	160	78	414	298	—
Darmstadt-Dieburg	1	15	293	152	70	—	143	150	—
Groß-Gerau	2	33	692	338	252	115	419	158	—
Hochtaunuskreis	3	29	564	253	145	61	374	129	—
Main-Kinzig-Kreis	6	90	1 960	1 124	452	34	1 279	462	185
Main-Taunus-Kreis	2	18	332	153	104	33	258	41	—
Odenwaldkreis	1	23	491	248	132	—	249	163	79
Offenbach	3	48	862	421	264	98	417	347	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	23	501	261	114	82	245	174	—
Wetteraukreis	8	68	1 272	647	191	117	767	388	—
Reg.-Bez. Darmstadt	59	601	12 343	6 644	3 387	953	6 906	4 065	419
Gießen	4	46	934	543	109	109	386	403	36
Lahn-Dill-Kreis	5	58	1 216	690	246	70	720	426	—
Limburg-Weilburg	6	60	1 323	755	166	51	601	564	107
Marburg-Biedenkopf	5	60	1 107	602	184	98	521	452	36
Vogelsbergkreis	3	41	832	488	47	23	428	348	33
Reg.-Bez. Gießen	23	265	5 412	3 078	752	351	2 656	2 193	212
Kassel, documenta-St.	6	48	1 048	553	199	110	470	429	39
Fulda	4	63	1 029	559	105	100	677	252	—
Hersfeld-Rotenburg	3	27	447	244	68	33	292	122	—
Kassel	3	30	585	326	52	9	524	52	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	44	732	371	62	82	471	179	—
Waldeck-Frankenberg	2	26	405	231	36	34	293	78	—
Werra-Meißner-Kreis	2	20	359	160	31	73	286	—	—
Reg.-Bez. Kassel	23	258	4 605	2 444	553	441	3 013	1 112	39
Land Hessen	105	1 124	22 360	12 166	4 692	1 745	12 575	7 370	670

3. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2009/2010

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	1 751	926	1 751	926	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	12 829	6 263	7 178	3 446	5 651	2 817	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 470	5 428	4 586	2 931	3 884	2 497	—	—
Berufsfachschule mit Berufsabschluss	670	517	120	69	273	225	277	223
Insgesamt	23 720	13 134	13 635	7 372	9 808	5 539	277	223

1) Einschl. 42 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 28 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2009/2010

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	3 776	1 955	Asien	601	308
Albanisch	90	38	Afghanisch	184	97
Belgisch	2	1	Armenisch	12	8
Bosnisch-herzegowinisch	92	38	Indisch	17	7
Britisch	22	11	Iranisch	61	27
Bulgarisch	2	1	Jordanisch	12	6
Dänisch	2	2	Koreanisch (Republik)	2	1
Französisch	16	12	Libanesisch	16	12
Griechisch	112	56	Pakistanisch	126	66
Italienisch	373	206	Philippinisch	7	4
Kosovarisch	14	6	Srilankisch	18	9
Kroatisch	94	40	Syrisch	13	5
Lettisch	6	1	Thailändisch	27	19
Litauisch	10	7	Vietnamesisch	31	14
Mazedonisch	24	11	Übriges Asien	75	33
Moldauisch	3	—	Afrika	331	163
Montenegrinisch	20	12	Äthiopisch	18	9
Niederländisch	11	4	Eritreisch	39	20
Norwegisch	1	—	Marokkanisch	152	66
Österreichisch	9	4	Tunesisch	9	5
Polnisch	94	49	Übriges Afrika	113	63
Portugiesisch	65	36	Amerika	76	44
Rumänisch	11	6	Amerikanisch	19	13
Russisch	61	34	Brasilianisch	10	8
Schwedisch	4	3	Kolumbianisch	18	8
Schweizerisch	1	—	Peruanisch	3	2
Serbisch	161	83	Übriges Amerika	26	13
Slovakisch	3	2	Sonstige und ohne Angabe	10	6
Slowenisch	2	1	Insgesamt	4 794	2 476
Spanisch	60	36			
Tschechisch	10	7			
Türkisch	2 341	1 218			
Ukrainisch	50	24			
Ungarisch	6	4			
Weißrussisch	4	2			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler/innen insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	59	1 171	714	279	33	20	6
2	Frankfurt am Main, St.	16	101	2 108	1 173	663	198	102	75
3	Offenbach am Main, St.	4	40	864	569	393	42	21	21
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6	44	906	440	220	68	36	20
5	Bergstraße	3	39	790	455	160	78	49	21
6	Darmstadt-Dieburg	1	15	293	152	70	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	33	692	338	252	115	56	45
8	Hochtaunuskreis	4	32	685	353	155	61	29	11
9	Main-Kinzig-Kreis	6	90	1 960	1 124	452	34	10	6
10	Main-Taunus-Kreis	3	25	400	186	107	33	13	3
11	Odenwaldkreis	1	23	491	248	132	—	—	—
12	Offenbach	3	48	862	421	264	98	48	23
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	27	593	301	121	82	43	21
14	Wetteraukreis	8	68	1 272	647	191	117	65	17
15	Reg.-Bez. Darmstadt	68	644	13 087	7 121	3 459	959	492	269
16	Gießen	4	46	934	543	109	109	67	7
17	Lahn-Dill-Kreis	5	58	1 216	690	246	70	44	16
18	Limburg-Weilburg	7	67	1 449	877	172	51	27	7
19	Marburg-Biedenkopf	6	63	1 120	613	188	98	47	20
20	Vogelsbergkreis	3	41	832	488	47	23	7	2
21	Reg.-Bez. Gießen	25	275	5 551	3 211	762	351	192	52
22	Kassel, documenta-St.	8	56	1 246	715	204	110	65	21
23	Fulda	8	74	1 213	677	115	100	56	11
24	Hersfeld-Rotenburg	3	27	447	244	68	33	16	4
25	Kassel	3	30	585	326	52	9	8	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	44	732	371	62	82	42	8
27	Waldeck-Frankenberg	3	30	500	309	41	34	22	3
28	Werra-Meißner-Kreis	2	20	359	160	31	73	33	5
29	Reg.-Bez. Kassel	30	281	5 082	2 802	573	441	242	52
30	Land Hessen	123	1 200	23 720	13 134	4 794	1 751	926	373

Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

Schüler/innen nach Bildungsgängen									Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			
Schüler/ innen insgesamt	darunter		Schüler/ innen insgesamt	darunter		Schüler/ innen insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen	
469	226	159	637	436	107	32	32	7	1
1 066	524	391	792	496	185	52	51	12	2
509	293	286	242	187	67	71	68	19	3
383	185	124	455	219	76	—	—	—	4
414	219	99	298	187	40	—	—	—	5
143	78	44	150	74	26	—	—	—	6
419	191	144	158	91	63	—	—	—	7
374	151	107	250	173	37	—	—	—	8
1 279	628	350	462	356	76	185	130	20	9
326	143	95	41	30	9	—	—	—	10
249	124	90	163	96	40	79	28	2	11
417	177	163	347	196	78	—	—	—	12
245	104	68	266	154	32	—	—	—	13
767	342	137	388	240	37	—	—	—	14
7 060	3 385	2 257	4 649	2 935	873	419	309	60	15
386	186	58	403	256	42	36	34	2	16
720	384	174	426	262	56	—	—	—	17
635	338	115	656	445	47	107	67	3	18
521	246	108	465	284	55	36	36	5	19
428	220	29	348	228	15	33	33	1	20
2 690	1 374	484	2 298	1 475	215	212	170	11	21
470	191	117	627	421	62	39	38	4	22
743	365	86	370	256	18	—	—	—	23
292	155	56	122	73	8	—	—	—	24
524	279	50	52	39	2	—	—	—	25
471	219	50	179	110	4	—	—	—	26
293	168	26	173	119	12	—	—	—	27
286	127	26	—	—	—	—	—	—	28
3 079	1 504	411	1 523	1 018	106	39	38	4	29
12 829	6 263	3 152	8 470	5 428	1 194	670	517	75	30

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon im Berufsfeld											
				Metall-technik		Elektro-technik		Bau-technik		Holz-technik		Druck-technik		Chemie, Physik und Biologie	
		ins-ge-samt	weib-lich	ins-ge-samt	weib-lich	ins-ge-samt	weib-lich	ins-ge-samt	weib-lich	ins-ge-samt	weib-lich	ins-ge-samt	weib-lich	ins-ge-samt	weib-lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	469	226	35	1	84	6	—	—	7	—	41	20	17	5
2	Frankfurt am Main, St.	1 066	524	35	—	71	2	34	3	31	4	67	31	—	—
3	Offenbach am Main, St.	509	293	18	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	383	185	39	—	41	—	9	1	5	—	12	6	18	6
5	Bergstraße	414	219	46	—	34	1	—	—	8	1	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	143	78	—	—	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	419	191	27	—	79	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	374	151	66	6	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	1 279	628	129	2	143	2	—	—	41	2	—	—	28	10
10	Main-Taunus-Kreis	326	143	27	—	42	—	—	—	23	5	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	249	124	—	—	49	2	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	417	177	63	2	19	—	—	—	17	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	245	104	34	2	32	1	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	767	342	95	3	112	3	13	1	14	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 060	3 385	614	16	794	20	56	5	146	12	120	57	63	21
16	Gießen	386	186	35	—	42	—	—	—	21	4	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	720	384	71	4	60	1	—	—	16	—	—	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	635	338	28	3	57	1	21	4	—	—	—	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	521	246	81	—	56	—	—	—	21	1	—	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	428	220	63	2	46	2	—	—	22	4	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	2 690	1 374	278	9	261	4	21	4	80	9	—	—	—	—
22	Kassel, documenta-St.	470	191	75	2	79	2	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Fulda	743	365	84	3	75	—	—	—	27	1	—	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	292	155	43	—	48	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	524	279	95	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	471	219	91	4	48	2	—	—	16	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	293	168	43	1	29	2	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	286	127	61	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	3 079	1 504	492	12	324	7	—	—	43	1	—	—	—	—
30	Land Hessen	12 829	6 263	1 384	37	1 379	31	77	9	269	22	120	57	63	21

Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

bzw. in der Berufsrichtung																		Lfd. Nr.
Wirtschaft und Verwaltung		Ernährung und Haus- wirtschaft		Textiltechnik und Bekleidung		Körperpflege		Agrarwirt- schaft		Farbtechnik und Raum- gestaltung		Med.-tech- nische und kranken- pflegerische Berufe		Sozialpflege- rische und sozialpäd- agogische Berufe		Fahrzeug- technik		
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	
150	81	48	33	—	—	17	17	—	—	—	—	33	33	37	30	—	—	1
420	190	76	45	40	39	41	38	28	14	45	35	42	37	97	86	39	—	2
209	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	162	139	104	77	—	—	3
129	70	42	25	—	—	20	20	—	—	26	17	42	40	—	—	—	—	4
142	71	83	65	—	—	24	22	—	—	—	—	35	27	42	32	—	—	5
63	35	51	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
204	102	30	16	—	—	—	—	—	—	—	—	37	34	42	38	—	—	7
196	99	34	23	—	—	—	—	—	—	—	—	35	22	—	—	—	—	8
427	218	123	89	—	—	—	—	46	28	88	62	143	126	111	89	—	—	9
177	87	20	15	—	—	—	—	—	—	—	—	37	36	—	—	—	—	10
98	44	48	31	—	—	—	—	—	—	—	—	54	47	—	—	—	—	11
193	88	68	48	—	—	—	—	—	—	20	7	37	32	—	—	—	—	12
91	38	18	9	—	—	—	—	11	5	—	—	20	17	39	32	—	—	13
251	123	55	39	—	—	24	23	—	—	49	24	99	87	46	39	9	—	14
2 750	1 323	696	480	40	39	126	120	85	47	228	145	776	677	518	423	48	—	15
102	53	46	22	—	—	29	29	—	—	—	—	45	37	52	41	14	—	16
227	104	128	86	—	—	—	—	—	—	—	—	93	80	125	109	—	—	17
252	106	40	23	—	—	—	—	—	—	—	—	153	126	84	75	—	—	18
188	98	18	15	—	—	19	19	—	—	—	—	74	61	64	52	—	—	19
125	67	40	27	—	—	—	—	—	—	—	—	43	38	89	80	—	—	20
894	428	272	173	—	—	48	48	—	—	—	—	408	342	414	357	14	—	21
173	80	143	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
278	138	114	84	—	—	—	—	11	9	—	—	95	79	59	51	—	—	23
69	47	43	37	—	—	—	—	—	—	—	—	61	48	28	22	—	—	24
116	50	101	61	—	—	—	—	—	—	—	—	92	76	120	90	—	—	25
159	75	66	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	83	—	—	26
105	69	28	23	—	—	—	—	—	—	—	—	50	41	38	32	—	—	27
70	34	64	52	—	—	—	—	—	—	—	—	46	41	—	—	—	—	28
970	493	559	419	—	—	—	—	11	9	—	—	344	285	336	278	—	—	29
4 614	2 244	1 527	1 072	40	39	174	168	96	56	228	145	1 528	1 304	1 268	1 058	62	—	30

Berufsfachschulen

7. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insgesamt	darunter		1994 oder später		1993		1992		1991	
			weiblich	Ausländer/innen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 171	714	279	35	21	173	93	326	186	285	184
2	Frankfurt am Main, St.	2 108	1 173	663	74	41	338	178	577	300	536	291
3	Offenbach am Main, St.	864	569	393	33	18	136	79	199	119	187	112
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	906	440	220	28	14	177	90	282	142	199	101
5	Bergstraße	790	455	160	32	19	146	76	226	130	191	109
6	Darmstadt-Dieburg	293	152	70	10	5	53	28	97	55	66	29
7	Groß-Gerau	692	338	252	33	20	177	77	245	123	142	72
8	Hochtaunuskreis	685	353	155	35	16	146	69	224	118	152	84
9	Main-Kinzig-Kreis	1 960	1 124	452	102	50	452	235	574	322	380	226
10	Main-Taunus-Kreis	400	186	107	22	9	76	36	148	63	80	38
11	Odenwaldkreis	491	248	132	16	11	91	46	129	62	121	68
12	Offenbach	862	421	264	36	20	176	84	282	149	205	86
13	Rheingau-Taunus-Kreis	593	301	121	20	12	91	33	177	93	110	60
14	Wetteraukreis	1 272	647	191	64	38	252	120	402	205	315	161
15	Reg.-Bez. Darmstadt	13 087	7 121	3 459	540	294	2 484	1 244	3 888	2 067	2 969	1 621
16	Gießen	934	543	109	33	21	166	78	253	145	202	119
17	Lahn-Dill-Kreis	1 216	690	246	58	32	279	158	426	243	239	126
18	Limburg-Weilburg	1 449	877	172	53	34	274	166	435	255	343	209
19	Marburg-Biedenkopf	1 120	613	188	54	29	197	110	325	153	258	143
20	Vogelsbergkreis	832	488	47	35	17	143	83	206	107	179	122
21	Reg.-Bez. Gießen	5 551	3 211	762	233	133	1 059	595	1 645	903	1 221	719
22	Kassel, St.	1 246	715	204	38	19	199	101	333	185	272	149
23	Fulda	1 213	677	115	67	35	284	166	399	215	244	128
24	Hersfeld-Rotenburg	447	244	68	18	10	95	50	140	81	115	59
25	Kassel, documenta-St.	585	326	52	35	19	146	83	193	114	119	64
26	Schwalm-Eder-Kreis	732	371	62	44	20	160	87	237	115	174	95
27	Waldeck-Frankenberg	500	309	41	26	12	83	53	139	84	150	92
28	Werra-Meißner-Kreis	359	160	31	23	13	88	42	122	54	67	29
29	Reg.-Bez. Kassel	5 082	2 802	573	251	128	1 055	582	1 563	848	1 141	616
30	Land Hessen	23 720	13 134	4 794	1 024	555	4 598	2 421	7 096	3 818	5 331	2 956

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

geboren														Schülerinnen und Schüler an privaten Berufsfachschulen	Lfd. Nr.
1990		1989		1988		1987		1986		1985		1984 oder früher			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich												
159	101	86	57	55	36	19	13	10	7	6	5	17	11	243	1
283	165	145	85	80	55	45	35	16	9	5	5	9	9	105	2
123	88	70	56	46	34	26	21	12	10	8	8	24	24	30	3
113	51	66	22	25	10	9	6	3	1	—	—	4	3	85	4
103	65	50	33	23	11	7	5	5	2	—	—	7	5	—	5
39	23	15	5	7	3	4	2	2	2	—	—	—	—	—	6
66	29	15	7	9	6	3	2	1	1	—	—	1	1	—	7
72	39	36	18	16	7	3	2	1	—	—	—	—	—	121	8
195	110	74	50	56	41	26	19	28	24	17	11	56	36	—	9
45	25	16	8	7	4	2	—	2	1	—	—	2	2	68	10
56	29	20	6	18	12	17	5	6	3	10	2	7	4	—	11
100	48	34	17	19	12	4	2	1	—	3	1	2	2	—	12
84	41	40	29	32	17	8	2	11	6	3	1	17	7	92	13
138	66	46	23	25	15	12	6	8	5	2	1	8	7	—	14
1 576	880	713	416	418	263	185	120	106	71	54	34	154	111	744	15
140	83	76	50	29	19	14	10	12	11	3	2	6	5	—	16
134	79	45	29	16	10	13	9	4	3	1	—	1	1	—	17
178	103	70	48	47	32	18	14	10	7	7	3	14	6	126	18
136	77	66	46	32	21	14	8	12	8	5	3	21	15	13	19
120	65	58	32	27	18	27	19	11	7	10	6	16	12	—	20
708	407	315	205	151	100	86	60	49	36	26	14	58	39	139	21
180	109	93	63	61	40	30	22	18	9	12	10	10	8	198	22
103	59	57	34	25	18	14	9	9	6	7	3	4	4	184	23
41	23	26	14	6	4	2	1	2	—	—	—	2	2	—	24
57	33	20	10	12	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	25
64	29	37	18	8	4	4	2	1	—	1	—	2	1	—	26
61	41	17	11	10	8	9	5	3	2	1	—	1	1	95	27
44	16	11	4	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	28
550	310	261	154	124	76	63	42	34	17	21	13	19	16	477	29
2 834	1 597	1 289	775	693	439	334	222	189	124	101	61	231	166	1 360	30

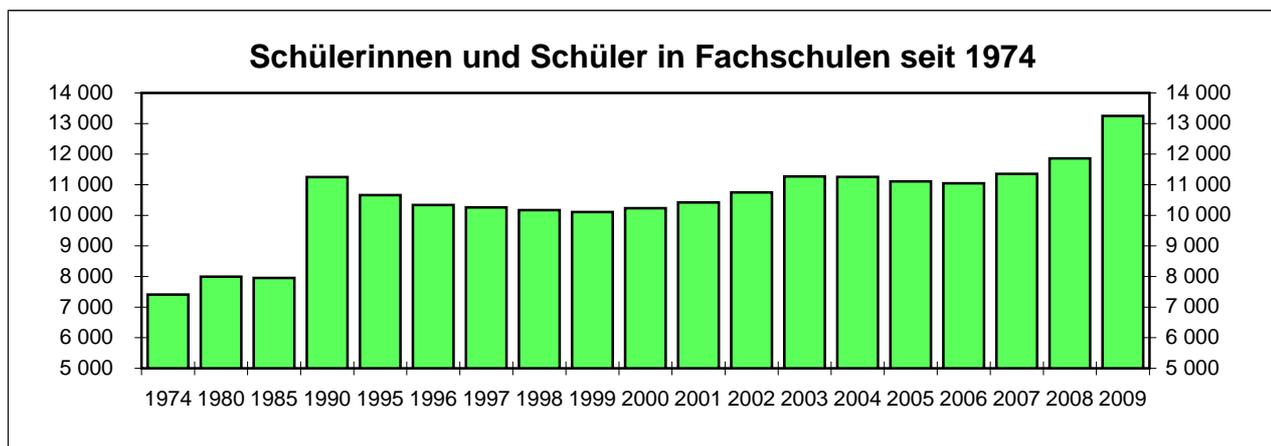
Berufsfachschulen

**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009
nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	37	25	176	88	252	180	9	8
Frankfurt am Main, St.	132	63	341	177	317	216	17	17
Offenbach am Main, St.	22	14	179	103	99	85	29	28
Wiesbaden, Landeshauptst.	63	31	115	64	177	101	—	—
Bergstraße	58	27	150	82	131	79	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	71	30	60	43	—	—
Groß-Gerau	96	57	149	80	70	41	—	—
Hochtaunuskreis	59	33	121	54	107	75	—	—
Main-Kinzig-Kreis	44	25	468	273	214	177	42	31
Main-Taunus-Kreis	42	12	116	50	15	13	—	—
Odenwaldkreis	—	—	101	66	73	37	25	8
Offenbach	68	33	116	49	99	55	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	54	31	82	41	89	59	—	—
Wetteraukreis	102	53	264	133	167	112	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	777	404	2 449	1 290	1 870	1 273	122	92
Gießen	106	73	155	77	155	113	16	16
Lahn-Dill-Kreis	50	33	246	153	170	110	—	—
Limburg-Weilburg	54	30	261	141	238	160	28	18
Marburg-Biedenkopf	49	27	196	112	258	171	19	17
Vogelsbergkreis	26	13	160	88	144	90	14	14
Reg.-Bez. Gießen	285	176	1 018	571	965	644	77	65
Kassel, documenta-St.	102	61	184	77	331	251	15	15
Fulda	107	72	296	171	139	108	—	—
Hersfeld-Rotenburg	29	17	121	62	50	29	—	—
Kassel	8	3	178	120	34	22	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	77	45	149	79	93	73	—	—
Waldeck-Frankenberg	25	13	105	66	82	61	—	—
Werra-Meißner-Kreis	42	23	108	45	14	14	—	—
Reg.-Bez. Kassel	390	234	1 141	620	743	558	15	15
Land Hessen	1 452	814	4 608	2 481	3 578	2 475	214	172

Fachschulen
1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen			
			insgesamt	darunter		
				weiblich	Ausländer/innen	
1974/75	93	333	7 409	2 651	129	
1975/76	104	415	9 511	3 816	154	
1976/77	101	379	8 218	3 992	140	
1977/78	96	328	6 877	3 746	169	
1978/79	97	327	6 731	3 738	161	
1979/80	94	337	6 942	3 560	143	
1980/81	95	375	7 996	3 888	160	
1981/82	91	391	8 386	3 922	158	
1982/83	93	397	8 592	4 010	176	
1983/84	93	385	8 208	3 817	183	
1984/85	91	399	8 383	4 023	186	
1985/86	91	399	7 953	3 481	163	
1986/87	100	416	8 302	3 483	175	
1987/88	99	430	8 803	3 386	187	
1988/89	102	468	9 830	3 783	216	
1989/90	106	498	10 482	3 965	278	
1990/91	107	551	11 253	4 308	329	
1991/92	103	558	11 369	4 233	379	
1992/93	105	580	11 772	4 508	401	
1993/94	106	582	11 710	4 681	465	
1994/95	107	578	11 379	4 956	520	
1995/96	112	560	10 660	5 219	541	
1996/97	112	548	10 338	5 475	579	
1997/98	108	531	10 257	5 684	586	
1998/99	109	550	10 171	5 687	573	
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607	
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677	
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754	
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794	
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928	
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892	
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871	
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819	
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795	
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865	
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965	



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen
und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010**
— nur öffentliche Fachschulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Fachschüler/innen								
			insgesamt	darunter sind (an)							
				weiblich	Ausländer/innen	ein-jährigen Fachschulen	zwei-jährigen Fachschulen	Fachschulen für Sozialpädagogik	Fachschulen für Heilpädagogik	Fachschulen für Sozialwirtschaft	Fachschulen für musikalische Berufsausbildung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	5	37	840	399	116	—	490	240	—	—	110
Frankfurt am Main, St.	11	79	1 562	844	216	22	870	599	—	71	—
Offenbach am Main, St.	2	19	387	170	57	—	219	168	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	28	688	292	63	20	397	186	—	—	85
Bergstraße	2	9	145	110	12	—	20	125	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	8	138	117	7	—	15	123	—	—	—
Groß-Gerau	1	11	131	3	9	—	131	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	8	43	891	376	50	16	561	314	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Odenwaldkreis	2	6	117	69	5	—	32	85	—	—	—
Offenbach	1	6	98	2	4	—	98	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	2	34	742	178	44	—	583	159	—	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	41	280	5 739	2 560	583	58	3 416	1 999	—	71	195
Gießen	3	19	419	260	19	—	212	207	—	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	35	734	313	30	—	439	295	—	—	—
Limburg-Weilburg	6	45	950	379	12	—	732	156	—	62	—
Marburg-Biedenkopf	3	17	343	205	3	—	139	204	—	—	—
Vogelsbergkreis	6	27	478	156	6	48	263	118	—	49	—
Reg.-Bez. Gießen	23	143	2 924	1 313	70	48	1 785	980	—	111	—
Kassel, documenta-St.	7	46	1 147	489	211	22	609	250	—	—	266
Fulda	6	33	702	316	12	19	506	177	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	2	9	151	4	—	—	151	—	—	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	8	148	97	3	—	42	106	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	9	203	82	1	—	203	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	19	105	2 351	988	227	41	1 511	533	—	—	266
Land Hessen	83	528	11 014	4 861	880	147	6 712	3 512	—	182	461

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2009/2010

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	604	391	noch: Europa		
Albanisch	3	2	Türkisch	172	106
Bosnisch-herzegowinisch	20	11	Ukrainisch	41	28
Britisch	4	3	Ungarisch	4	3
Bulgarisch	6	5	Weissrussisch	10	9
Dänisch	1	—			
Estnisch	2	2	Asien	288	196
Französisch	4	4	Afghanisch	4	4
Griechisch	28	13	Chinesisch (China)	69	45
Irish	1	—	Iranisch	18	18
Italienisch	78	46	Japanisch	18	15
Kosovarisch	1	—	Koreanisch (Repub. Korea)	120	70
Kroatisch	30	15	Pakistanisch	5	4
Lettisch	3	2	Übriges Asien	54	40
Litauisch	5	5			
Luxemburgisch	1	—	Afrika	37	16
Mazedonisch	3	2	Eritreisch	1	1
Moldauisch	2	1	Kamerunisch	2	—
Niederländisch	1	1	Marokkanisch	17	5
Österreichisch	11	8	Übriges Afrika	17	10
Polnisch	37	31			
Portugiesisch	18	8	Amerika	34	14
Rumänisch	12	11	Amerikanisch	3	—
Russisch	35	27	Brasilianisch	7	3
Schwedisch	1	1	Kolumbianisch	4	1
Schweizerisch	4	2	Übriges Amerika	20	10
Serbisch	22	14			
Slowakisch	10	8	Sonstige und ohne Angabe	2	2
Slowenisch	3	2			
Spanisch	23	13	Insgesamt	965	619
Tschechisch	8	8			

4. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2009/2010

Bildungsgang	Schüler/innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschulen	147	134	13	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschulen	64	64	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	6 926	3 127	2 342	834	623
darunter					
Fachschulen für Agrarwirtschaft	77	40	37	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	4 881	1 834	1 426	1 587	34
Fachschulen für Heilpädagogik	161	92	16	53	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	671	224	219	228	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	461	122	95	83	161
Insgesamt	13 247	5 533	4 111	2 785	818

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	56	1 263	—	—	—	490	116	38
2	Frankfurt am Main, St.	11	79	1 562	22	—	2	870	279	61
3	Offenbach am Main, St.	2	19	387	—	—	—	219	15	21
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	5	28	688	20	4	4	397	60	17
5	Bergstraße	2	9	145	—	—	—	20	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	138	—	—	—	15	3	—
7	Groß-Gerau	1	11	131	—	—	—	131	3	9
8	Hochtaunuskreis	1	7	159	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	9	45	953	16	3	—	623	82	23
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	6	117	—	—	—	32	1	—
12	Offenbach	1	6	98	—	—	—	98	2	4
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	5	81	—	—	—	19	3	—
14	Wetteraukreis	2	34	742	—	—	—	583	38	33
15	Reg.-Bez. Darmstadt	49	313	6 464	58	7	6	3 497	602	206
16	Gießen	4	24	547	—	—	—	212	84	8
17	Lahn-Dill-Kreis	5	35	734	—	—	—	439	53	13
18	Limburg-Weilburg	9	55	1 098	—	—	—	732	194	7
19	Marburg-Biedenkopf	5	26	558	—	—	—	139	38	1
20	Vogelsbergkreis	7	30	536	48	3	—	263	25	1
21	Reg.-Bez. Gießen	30	170	3 473	48	3	—	1 785	394	30
22	Kassel, documenta-St.	12	65	1 576	22	21	1	609	109	12
23	Fulda	8	42	892	19	19	1	611	187	9
24	Hersfeld-Rotenburg	2	9	151	—	—	—	151	4	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	17	343	—	—	—	42	2	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	17	348	—	—	—	231	82	1
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	31	150	3 310	41	40	2	1 644	384	22
30	Land Hessen	110	633	13 247	147	50	8	6 926	1 380	258

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen	
535	477	23	70	64	—	58	45	1	110	67	65	1
599	507	145	—	—	—	71	58	8	—	—	—	2
168	155	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
186	162	12	—	—	—	—	—	—	85	66	30	4
125	110	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
123	114	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
159	141	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
314	292	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
85	68	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	62	48	—	—	—	—	13
159	140	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
2 453	2 166	292	70	64	—	191	151	9	195	133	95	15
207	176	11	—	—	—	128	96	9	—	—	—	16
295	260	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
261	234	5	11	11	—	94	76	1	—	—	—	18
339	258	2	—	—	—	80	57	2	—	—	—	19
118	90	2	—	—	—	107	84	10	—	—	—	20
1 220	1 018	37	11	11	—	409	313	22	—	—	—	21
633	518	43	46	40	1	—	—	—	266	145	182	22
262	242	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
196	167	3	34	29	—	71	49	3	—	—	—	26
117	96	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1 208	1 023	58	80	69	1	71	49	3	266	145	182	29
4 881	4 207	387	161	144	1	671	513	34	461	278	277	30

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insgesamt	darunter		1991 oder später		1990		1989		1988	
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 263	769	127	27	26	70	65	107	93	161	120
2	Frankfurt am Main, St.	1 562	844	216	8	8	61	54	71	52	120	88
3	Offenbach am Main, St.	387	170	57	5	5	17	14	28	21	36	27
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	688	292	63	9	9	33	30	51	38	76	50
5	Bergstraße	145	110	12	2	2	11	11	23	18	36	28
6	Darmstadt-Dieburg	138	117	7	4	4	18	18	23	21	23	21
7	Groß-Gerau	131	3	9	—	—	—	—	—	—	1	—
8	Hochtaunuskreis	159	141	11	5	5	12	11	27	26	29	26
9	Main-Kinzig-Kreis	953	377	53	14	14	57	51	85	70	107	59
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	117	69	5	4	4	8	7	12	11	21	11
12	Offenbach	98	2	4	—	—	1	—	2	—	4	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	81	51	—	—	—	3	3	8	7	17	13
14	Wetteraukreis	742	178	44	9	7	33	23	36	18	47	24
15	Reg.-Bez. Darmstadt	6 464	3 123	608	87	84	324	287	473	375	678	467
16	Gießen	547	356	28	10	10	20	19	47	41	69	54
17	Lahn-Dill-Kreis	734	313	30	12	12	45	39	62	50	91	62
18	Limburg-Weilburg	1 098	515	13	17	17	58	50	99	85	134	88
19	Marburg-Biedenkopf	558	353	5	6	6	28	26	51	44	71	54
20	Vogelsbergkreis	536	202	13	6	3	35	20	60	29	57	28
21	Reg.-Bez. Gießen	3 473	1 739	89	51	48	186	154	319	249	422	286
22	Kassel, documenta-St.	1 576	833	239	19	19	57	48	89	73	140	104
23	Fulda	892	448	14	11	11	38	36	71	53	106	70
24	Hersfeld-Rotenburg	151	4	—	—	—	—	—	3	—	9	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	343	247	6	9	8	22	21	64	47	65	47
27	Waldeck-Frankenberg	348	178	9	3	3	21	21	28	24	38	26
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	3 310	1 710	268	42	41	138	126	255	197	358	247
30	Land Hessen	13 247	6 572	965	180	173	648	567	1 047	821	1 458	1 000

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

geboren														Lfd. Nr.
1987		1986		1985		1984		1983		1982		1981 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich											
136	82	122	60	93	51	105	42	93	38	71	34	278	158	1
140	79	131	71	160	76	112	49	97	39	89	37	573	291	2
40	15	39	13	39	16	28	7	23	5	28	5	104	42	3
59	27	81	38	56	22	50	14	56	17	33	7	184	40	4
22	18	15	10	8	8	3	1	3	2	4	3	18	9	5
20	16	17	13	16	11	3	2	5	3	2	1	7	7	6
4	—	8	—	10	—	7	2	21	—	16	—	64	1	7
17	16	14	13	11	9	10	8	4	4	5	4	25	19	8
95	39	137	37	89	10	77	16	54	13	40	8	198	60	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
15	9	13	6	11	3	7	6	6	2	3	—	17	10	11
10	—	4	1	7	—	9	—	7	—	10	—	44	1	12
12	9	10	8	5	3	3	1	3	1	4	—	16	6	13
70	30	78	22	80	11	44	6	47	5	49	4	249	28	14
640	340	669	292	585	220	458	154	419	129	354	103	1 777	672	15
53	41	55	32	48	27	32	11	27	13	25	8	161	100	16
78	42	82	27	61	16	60	14	45	6	33	5	165	40	17
143	71	135	41	102	31	79	23	64	17	56	12	211	80	18
86	57	75	49	58	34	47	21	35	15	26	11	75	36	19
50	20	49	12	38	12	34	9	35	9	31	7	141	53	20
410	231	396	161	307	120	252	78	206	60	171	43	753	309	21
169	96	139	83	153	64	124	53	119	38	109	40	458	215	22
127	72	115	47	87	36	70	29	62	20	53	16	152	58	23
12	2	21	—	25	—	16	1	12	—	9	—	44	1	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
50	37	29	15	14	9	12	5	8	7	7	3	63	48	26
30	20	38	16	35	15	40	14	22	6	19	8	74	25	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
388	227	342	161	314	124	262	102	223	71	197	67	791	347	29
1 438	798	1 407	614	1 206	464	972	334	848	260	722	213	3 321	1 328	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- samt	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Sanitär- Heizung- und Klima- technik	Betriebs- wirt- schaft	Bio- technik	Kälte- und Klimasys- temtechnik	Chemie- technik	Druck- und Medien- technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	490	—	—	36	166	—	—	—	—
2	Frankfurt am Main, St.	870	—	42	—	146	45	—	138	77
3	Offenbach am Main, St.	219	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	397	—	—	—	84	—	—	—	—
5	Bergstraße	20	—	20	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	15	15	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	131	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	623	—	—	—	75	—	62	20	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	32	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	98	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	19	—	—	—	—	—	—	19	—
14	Wetteraukreis	583	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 497	15	62	36	471	45	62	177	77
16	Gießen	212	—	—	44	168	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	439	—	—	—	86	—	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	732	—	—	—	261	—	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	139	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	263	—	134	—	22	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 785	—	134	44	537	—	—	—	—
22	Kassel, documenta-St.	609	—	18	—	166	—	—	—	—
23	Fulda	611	20	7	—	280	—	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	151	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	42	42	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	231	—	—	—	93	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 644	62	25	—	539	—	—	—	—
30	Land Hessen	6 926	77	221	80	1 547	45	62	177	77

1) 33 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediengestaltung, 42 Schülerinnen und Schüler Catering/Systemverpflegung, 11 Schülerinnen und Schüler Farb-
23 Schülerinnen und Schüler Karosserie- und Fahrzeugtechnik, 19 Schülerinnen und Schüler Edelmetallgestaltung, 36 Schülerinnen und Schüler Bekleidungs-

Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Kunststoff- und Kautschuk-technik	Elektro-technik	Fremden-verkehrs-wirtschaft	Holz-technik	Hotel- u. Gast-stätten-gewerbe	Informa-tions-technik	Lebens-mittel-technik	Maschi-nen-technik	Mecha-tronik	Umwelt-schutz-technik	Sonstige ¹⁾	
—	10	50	—	—	57	—	171	—	—	—	1
—	89	—	29	—	76	39	81	—	—	108	2
—	—	—	—	—	—	—	185	34	—	—	3
—	105	—	—	—	43	—	165	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	33	—	—	—	—	—	98	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
52	139	—	—	—	—	—	256	—	—	19	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	11
—	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	61	429	—	93	—	14
52	474	50	61	—	176	100	1 385	34	93	127	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	76	—	—	—	—	—	248	—	—	29	17
—	139	—	—	—	47	—	150	69	—	66	18
—	24	33	—	39	—	—	43	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	107	—	—	20
—	239	33	—	39	47	—	441	176	—	95	21
—	217	—	—	—	—	—	186	22	—	—	22
—	98	—	—	46	—	—	126	—	—	34	23
—	64	—	—	—	17	—	50	20	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	28	27	—	—	54	—	29	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	379	—	28	73	17	—	416	42	29	34	29
52	1 092	83	89	112	240	100	2 242	252	122	256	30

und Lacktechnik, 29 Schülerinnen und Schüler Feinwerktechnik, 39 Schülerinnen und Schüler Bekleidungs-gestaltung, 24 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, technik.

Fachschulen

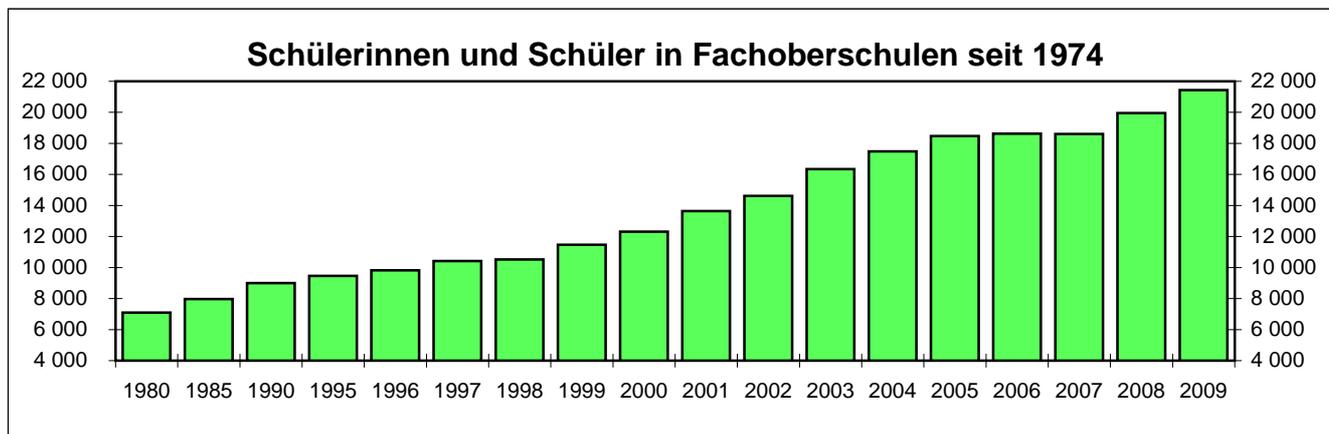
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009
nach Bildungsgängen**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	69	22	—	—	4	1
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	19	18	—	—	—	—
Gebäudemanagement	16	—	—	—	4	1
Landwirtschaft	22	2	—	—	—	—
Maler und Lackierer	12	2	—	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	1 689	317	286	38	61	12
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	40	3	11	1	1	—
Bautechnik	79	11	22	4	9	2
Bekleidungsgestaltung	15	15	—	—	—	—
Bekleidungstechnik	16	16	—	—	1	1
Betriebswirtschaft	297	156	66	22	5	1
Biotechnik	—	—	—	—	—	—
Catering/Systemverpflegung	17	6	—	—	1	—
Chemietechnik	38	14	14	6	1	—
Drucktechnik	43	10	—	—	4	1
Edelmetallgestaltung	11	10	1	1	—	—
Elektrotechnik	261	1	48	—	11	—
Farb- und Lacktechnik	8	1	4	—	—	—
Feinwerktechnik	—	—	—	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	15	12	—	—	8	7
Garten- und Landschaftsbau	—	—	—	—	—	—
Glastechnik	—	—	—	—	—	—
Glasgestaltung	—	—	—	—	—	—
Großhaushalt	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik	9	1	6	1	—	—
Holztechnik	33	—	1	—	1	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	43	25	—	—	—	—
Informationstechnik	67	—	10	—	3	—
Kälteanlagentechnik	20	—	20	—	—	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	12	—	2	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	13	—	6	—	—	—
Lebensmitteltechnik	—	—	—	—	—	—
Maschinentechnik	529	26	54	2	15	—
Mechatronik	59	—	13	—	1	—
Milchwirtschaft und Molkereitechnik	—	—	—	—	—	—
Sanitärtechnik	12	—	3	—	—	—
Technische Informatik	13	1	2	—	—	—
Umweltschutztechnik	29	3	3	1	—	—
Werbe- und Mediengestaltung	10	6	—	—	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 267	1 113	71	63	55	52
Fachschulen für Heilpädagogik	97	87	97	87	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	206	156	20	16	6	4
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	59	30	—	—	42	24
Insgesamt	3 387	1 725	474	204	168	93

Fachoberschulen

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen			
			insgesamt	darunter		Ausländer/innen
				weiblich		
1974/75	61	229	4 956	818	142	
1975/76	61	243	5 020	912	133	
1976/77	65	267	5 492	1 085	145	
1977/78	69	286	5 408	1 082	155	
1978/79	69	279	5 334	1 143	179	
1979/80	70	294	6 049	1 380	220	
1980/81	72	328	7 091	1 767	325	
1981/82	72	374	8 092	2 105	266	
1982/83	74	391	8 493	2 248	303	
1983/84	73	399	8 211	2 274	335	
1984/85	73	389	7 906	2 331	386	
1985/86	75	378	7 970	2 465	409	
1986/87	75	386	8 328	2 520	442	
1987/88	77	401	8 646	2 562	481	
1988/89	80	428	9 124	2 845	546	
1989/90	81	428	9 096	3 038	609	
1990/91	82	434	8 994	3 122	734	
1991/92	84	448	9 268	3 191	909	
1992/93	83	434	8 821	3 219	971	
1993/94	85	441	9 165	3 411	1 034	
1994/95	84	449	9 249	3 529	1 195	
1995/96	85	465	9 457	3 864	1 332	
1996/97	85	476	9 824	4 130	1 394	
1997/98	85	496	10 415	4 514	1 494	
1998/99	86	501	10 517	4 628	1 561	
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578	
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549	
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597	
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644	
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780	
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866	
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010	
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024	
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193	
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551	
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867	



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen				
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	Bau- technik
					weiblich	Ausländer/ innen					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	53	1 110	494	180	78	81	106	347	20
2	Frankfurt am Main, St.	14	113	2 586	1 246	703	152	134	101	849	223
3	Offenbach am Main, St.	2	24	543	338	205	—	61	93	45	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	42	934	462	190	94	132	—	273	13
5	Bergstraße	4	25	543	239	67	—	106	25	144	40
6	Darmstadt-Dieburg	1	6	142	47	19	—	—	—	73	—
7	Groß-Gerau	2	24	593	243	121	—	—	—	145	—
8	Hochtaunuskreis	3	28	691	303	115	67	97	—	155	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	63	1 504	664	199	113	91	58	446	33
10	Main-Taunus-Kreis	3	24	472	157	73	—	—	—	183	—
11	Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	2	20	476	154	129	—	42	—	228	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	18	456	189	57	—	—	—	76	—
14	Wetteraukreis	4	38	832	329	87	22	88	—	328	50
15	Reg.-Bez. Darmstadt	52	478	10 882	4 865	2 145	526	832	383	3 292	379
16	Gießen	3	39	872	384	68	91	88	—	296	35
17	Lahn-Dill-Kreis	4	34	786	394	88	—	133	108	179	28
18	Limburg-Weilburg	3	33	854	412	60	—	189	25	168	39
19	Marburg-Biedenkopf	6	55	1 129	558	112	—	84	169	271	44
20	Vogelsbergkreis	2	26	550	232	18	—	94	23	184	82
21	Reg.-Bez. Gießen	18	187	4 191	1 980	346	91	588	325	1 098	228
22	Kassel, documenta-St.	5	62	1 453	680	140	217	—	58	420	71
23	Fulda	5	66	1 490	741	52	101	242	119	295	8
24	Hersfeld-Rotenburg	3	29	589	299	36	47	95	—	121	12
25	Kassel	2	23	511	287	48	—	178	—	77	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	45	944	430	35	—	—	109	234	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	34	762	387	37	—	78	114	160	22
28	Werra-Meißner-Kreis	2	33	613	287	28	37	43	104	113	—
29	Reg.-Bez. Kassel	22	292	6 362	3 111	376	402	636	504	1 420	113
30	Land Hessen	92	957	21 435	9 956	2 867	1 019	2 056	1 212	5 810	720
31	Darunter private Fachoberschulen	8	29	464	192	64	—	35	39	22	12

Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten im Schuljahr 2009/2010

und Schülern gehörten zur Fachrichtung													Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt							Wirtschaft	davon im Schwerpunkt					
Chemische/physikalische Technik	Elektrotechnik	Medienproduktion	Informationstechnik	Maschinenbau	Textiltechnik/Bekleidung	schwerpunktübergreifend		Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik	Ernährung/Hauswirtschaft	Agrarwirtschaft	schwerpunktübergreifend	
16	146	—	62	63	40	—	498	419	54	25	—	—	1
49	64	106	127	61	219	—	1 350	1 132	75	70	73	—	2
—	—	—	—	—	45	—	344	304	40	—	—	—	3
11	86	—	90	26	47	—	435	397	28	10	—	—	4
—	26	—	35	43	—	—	268	170	56	42	—	—	5
—	22	—	26	25	—	—	69	54	—	—	15	—	6
—	44	—	58	43	—	—	448	198	49	—	—	201	7
—	—	—	86	69	—	—	372	317	55	—	—	—	8
49	79	—	96	188	—	1	796	741	55	—	—	—	9
—	41	—	78	64	—	—	289	244	45	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	4	—	154	49	—	21	206	206	—	—	—	—	12
—	11	—	27	38	—	—	380	350	20	—	10	—	13
—	68	—	119	91	—	—	394	357	37	—	—	—	14
125	591	106	958	760	351	22	5 849	4 889	514	147	98	201	15
—	54	—	77	87	43	—	397	315	35	—	47	—	16
—	45	—	—	106	—	—	366	334	—	32	—	—	17
—	31	—	41	57	—	—	472	460	12	—	—	—	18
20	66	—	46	95	—	—	605	553	23	12	—	17	19
—	—	—	51	—	—	51	249	176	36	37	—	—	20
20	196	—	215	345	43	51	2 089	1 838	106	81	47	17	21
—	86	—	107	106	50	—	758	546	98	114	—	—	22
—	82	—	83	122	—	—	733	683	24	26	—	—	23
—	23	—	33	53	—	—	326	309	17	—	—	—	24
—	—	—	31	—	—	46	256	206	22	—	28	—	25
—	35	—	48	56	—	95	601	511	60	30	—	—	26
—	49	—	—	89	—	—	410	380	30	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	113	316	316	—	—	—	—	28
—	275	—	302	426	50	254	3 400	2 951	251	170	28	—	29
145	1 062	106	1 475	1 531	444	327	11 338	9 678	871	398	173	218	30
—	—	—	—	10	—	—	368	344	24	—	—	—	31

Fachoberschulen

3. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1992 oder später		1991		1990		1989	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 110	494	294	152	266	125	194	89	127	49
2	Frankfurt am Main, St.	2 586	1 246	596	308	603	299	511	248	322	147
3	Offenbach am Main, St.	543	338	93	58	125	76	127	80	93	63
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	934	462	347	192	225	113	146	72	76	35
5	Bergstraße	543	239	147	73	111	55	106	44	56	32
6	Darmstadt-Dieburg	142	47	—	—	8	5	25	11	38	11
7	Groß-Gerau	593	243	222	105	150	54	97	48	62	20
8	Hochtaunuskreis	691	303	212	102	215	98	139	55	70	29
9	Main-Kinzig-Kreis	1 504	664	517	259	375	162	262	121	152	56
10	Main-Taunus-Kreis	472	157	161	69	119	43	73	18	49	13
11	Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	476	154	122	51	108	45	122	36	54	10
13	Rheingau-Taunus-Kreis	456	189	186	90	126	49	63	25	42	15
14	Wetteraukreis	832	329	292	139	229	95	133	51	70	16
15	Reg.-Bez. Darmstadt	10 882	4 865	3 189	1 598	2 660	1 219	1 998	898	1 211	496
16	Gießen	872	384	301	157	201	86	138	56	87	36
17	Lahn-Dill-Kreis	786	394	294	168	170	76	131	72	70	28
18	Limburg-Weilburg	854	412	253	131	179	84	142	79	99	36
19	Marburg-Biedenkopf	1 129	558	421	231	275	142	189	94	106	49
20	Vogelsbergkreis	550	232	203	101	145	63	94	33	53	18
21	Reg.-Bez. Gießen	4 191	1 980	1 472	788	970	451	694	334	415	167
22	Kassel, documenta-St.	1 453	680	558	284	370	180	236	99	123	59
23	Fulda	1 490	741	637	353	370	211	174	63	123	43
24	Hersfeld-Rotenburg	589	299	222	121	154	81	103	51	44	20
25	Kassel	511	287	197	128	148	82	75	33	49	23
26	Schwalm-Eder-Kreis	944	430	416	207	284	125	120	49	53	27
27	Waldeck-Frankenberg	762	387	311	194	191	91	124	55	49	17
28	Werra-Meißner-Kreis	613	287	235	115	184	95	108	48	45	18
29	Reg.-Bez. Kassel	6 362	3 111	2 576	1 402	1 701	865	940	398	486	207
30	Land Hessen	21 435	9 956	7 237	3 788	5 331	2 535	3 632	1 630	2 112	870

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

geboren												Lfd. Nr.
1988		1987		1986		1985		1984		1983 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich									
101	41	54	18	30	7	17	5	8	3	19	5	1
204	81	131	52	77	34	47	23	29	13	66	41	2
46	25	30	20	8	5	10	4	6	5	5	2	3
61	20	34	12	20	6	12	6	7	2	6	4	4
50	16	19	7	24	5	12	3	9	2	9	2	5
30	10	16	5	12	2	8	3	3	—	2	—	6
27	7	17	4	10	2	5	2	1	—	2	1	7
36	14	11	3	2	1	1	—	2	1	3	—	8
87	29	47	13	24	9	18	8	7	1	15	6	9
31	9	19	2	12	2	2	—	3	—	3	1	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
29	6	17	3	12	2	5	—	1	—	6	1	12
17	4	9	2	5	1	4	1	2	1	2	1	13
46	14	28	4	12	4	12	3	3	—	7	3	14
765	276	432	145	248	80	153	58	81	28	145	67	15
59	24	33	9	24	10	8	3	9	1	12	2	16
55	24	33	11	11	5	8	4	6	2	8	4	17
65	29	37	18	31	12	20	9	6	4	22	10	18
53	16	45	14	18	4	11	3	3	2	8	3	19
18	3	13	5	8	—	3	1	6	3	7	5	20
250	96	161	57	92	31	50	20	30	12	57	24	21
66	24	32	10	24	9	19	7	10	3	15	5	22
82	32	40	14	21	10	12	4	17	7	14	4	23
39	16	11	5	9	4	6	1	1	—	—	—	24
19	7	7	5	3	1	4	1	2	2	7	5	25
30	11	31	7	5	2	2	1	—	—	3	1	26
36	16	21	6	15	5	6	—	6	2	3	1	27
16	2	12	5	4	1	4	2	1	—	4	1	28
288	108	154	52	81	32	53	16	37	14	46	17	29
1 303	480	747	254	421	143	256	94	148	54	248	108	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2009/2010

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 202	1 061			
Albanisch	31	16	Chinesisch (Volksrepublik)	20	12
Belgisch	3	1	Indisch	11	2
Bosnisch-herzegowinisch	68	31	Iranisch	50	17
Britisch	29	9	Jordanisch	4	2
Bulgarisch	3	2	Irakisch	12	7
Estnisch	1	1	Koreanisch (Repub.Korea)	10	2
Finnisch	1	—	Libanesisch	11	5
Französisch	9	2	Pakistanisch	72	28
Griechisch	86	35	Philippinisch	6	2
Irish	2	2	Srilankisch	21	6
Italienisch	177	84	Syrisch	20	15
Kosovarisch	12	3	Thailändisch	11	5
Kroatisch	107	50	Usbekisch	2	1
Lettisch	2	1	Vietnamesisch	30	13
Litauisch	7	3	Übriges Asien	30	13
Luxemburgisch	1	1			
Mazedonisch	19	9	Afrika	173	77
Moldauisch	6	4	Algerisch	7	2
Montenegrinisch	13	4	Angolanisch	2	—
Niederländisch	3	1	Äthiopisch	13	7
Norwegisch	1	—	Eritreisch	37	11
Österreichisch	11	4	Ghanaisch	6	3
Polnisch	55	31	Kongolesisch (Republik)	7	4
Portugiesisch	45	19	Marokkanisch	74	39
Rumänisch	3	2	Nigerianisch	2	1
Russisch	26	16	Somalisch	7	2
Schweizerisch	3	2	Tunesisch	5	2
Schwedisch	2	—	Übriges Afrika	13	6
Serbisch	106	43			
Slowakisch	2	1	Amerika	34	20
Slowenisch	2	—	Amerikanisch	17	9
Spanisch	34	15	Brasilianisch	1	1
Tschechisch	1	1	Kubanisch	3	3
Türkisch	1 287	653	Kanadisch	1	1
Ukrainisch	34	11	Kolumbianisch	5	3
Ungarisch	5	2	Peruanisch	3	1
Weißrussisch/Belarussisch	5	2	Übriges Amerika	4	2
Asien	455	197			
Afghanisch	136	63	Sonstige und ohne Angabe	3	2
Aserbaidshanisch	4	3	Insgesamt	2 867	1 357
Armenisch	5	1			

5. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2009/2010

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12.		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestaltung	229	790	1 019	107	401	508	122	389	511
Gesundheit	351	1 705	2 056	174	781	955	177	924	1 101
Sozialwesen	277	935	1 212	97	385	482	180	550	730
Technik	5 023	787	5 810	2 048	376	2 424	2 975	411	3 386
Bautechnik	574	146	720	230	64	294	344	82	426
Chem./physik. Technik	104	41	145	31	21	52	73	20	93
Elektrotechnik	1 033	29	1 062	424	21	445	609	8	617
Informationstechnik	1 414	61	1 475	617	18	635	797	43	840
Maschinenbau	1 492	39	1 531	537	17	554	955	22	977
Medienproduktion	55	51	106	28	24	52	27	27	54
Textiltechnik/Bekleidung	30	414	444	20	209	229	10	205	215
schwerpunktübergreifend	321	6	327	161	2	163	160	4	164
Wirtschaft	5 599	5 739	11 338	2 643	2 578	5 221	2 956	3 161	6 117
Wirtschaft u. Verwaltung	4 512	5 166	9 678	2 157	2 344	4 501	2 355	2 822	5 177
Wirtschaftsinformatik	738	133	871	343	49	392	395	84	479
Ernährung/Hauswirtschaft	144	254	398	46	106	152	98	148	246
Agrarwirtschaft	105	68	173	43	22	65	62	46	108
schwerpunktübergreifend	100	118	218	54	57	111	46	61	107
Insgesamt	11 479	9 956	21 435	5 069	4 521	9 590	6 410	5 435	11 845

6. Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten im Schuljahr 2009/2010

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	zusammen	1. Ausbildungsabschnitt	2.	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	229	790	1 019	508	465	—	46
Gesundheit	351	1 705	2 056	955	849	—	252
Sozialwesen	277	935	1 212	482	280	—	450
Technik	5 023	787	5 810	2 424	2 103	1	1 282
Bautechnik	574	146	720	294	246	—	180
Chem./physik. Technik	104	41	145	52	34	—	59
Elektrotechnik	1 033	29	1 062	445	385	—	232
Informationstechnik	1 414	61	1 475	635	627	—	213
Maschinenbau	1 492	39	1 531	554	476	—	501
Medienproduktion	55	51	106	52	54	—	—
Textiltechnik/Bekleidung	30	414	444	229	169	—	46
schwerpunktübergreifend	321	6	327	163	112	1	51
Wirtschaft	5 599	5 739	11 338	5 221	4 360	176	1 581
Wirtschaft u. Verwaltung	4 512	5 166	9 678	4 501	3 752	176	1 249
Wirtschaftsinformatik	738	133	871	392	356	—	123
Ernährung/Hauswirtschaft	144	254	398	152	114	—	132
Agrarwirtschaft	105	68	173	65	48	—	60
schwerpunktübergreifend	100	118	218	111	90	—	17
Insgesamt	11 479	9 956	21 435	9 590	8 057	177	3 611

Fachoberschulen

**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009
nach Verwaltungsbezirken**

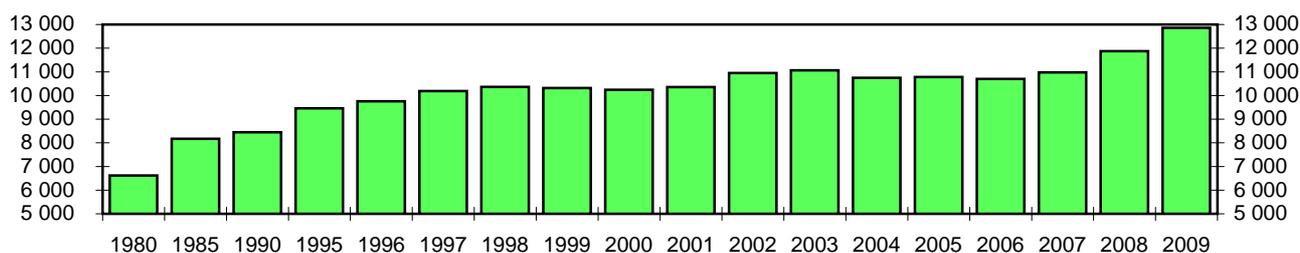
Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	357	282	37	26
Gesundheit	833	695	79	63
Sozialwesen	570	440	61	52
Technik	2 271	312	257	26
Bautechnik	255	57	33	4
Chem./physik. Technik	69	21	14	6
Elektrotechnik	494	8	69	2
Informationstechnik	558	15	55	2
Maschinenbau	544	16	66	3
Medienproduktion	50	24	—	—
Textiltechnik/Bekleidung	171	166	10	9
schwerpunktübergreifend	130	5	10	—
Wirtschaft	4 443	2 360	440	223
Wirtschaft u. Verwaltung	3 769	2 152	352	194
Wirtschaftsinformatik	396	64	45	6
Ernährung/Hauswirtschaft	154	96	25	16
Agrarwirtschaft	51	15	13	4
schwerpunktübergreifend	73	33	5	3
Insgesamt	8 474	4 089	874	390

Berufliche Gymnasien

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen			
		insgesamt	darunter		
			weiblich	Ausländer/innen	
1974/75	31	4 345	1 727	62	
1975/76	33	5 171	2 055	96	
1976/77	32	5 069	1 969	121	
1977/78	34	5 070	2 000	177	
1978/79	36	5 242	2 041	144	
1979/80	33	5 957	2 372	174	
1980/81	34	6 622	2 642	186	
1981/82	37	7 483	2 928	224	
1982/83	38	7 930	3 034	258	
1983/84	38	8 020	2 986	281	
1984/85	38	7 997	2 989	305	
1985/86	38	8 171	3 113	324	
1986/87	40	8 306	3 127	362	
1987/88	43	8 375	3 141	443	
1988/89	44	8 544	3 290	569	
1989/90	44	8 657	3 379	706	
1990/91	45	8 449	3 341	831	
1991/92	45	8 332	3 296	936	
1992/93	46	8 387	3 326	992	
1993/94	46	8 594	3 408	979	
1994/95	47	8 929	3 599	1 025	
1995/96	48	9 459	3 941	1 045	
1996/97	49	9 758	4 126	1 162	
1997/98	49	10 190	4 356	1 204	
1998/99	49	10 364	4 326	1 213	
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141	
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016	
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050	
2002/2003	51	10 951	4 440	993	
2003/2004	51	11 063	4 627	938	
2004/2005	51	10 745	4 628	859	
2005/2006	51	10 782	4 686	886	
2006/2007	50	10 701	4 661	887	
2007/2008	49	10 977	4 792	953	
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115	
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262	

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



Berufliche Gymnasien

**2. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken
sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen im Schuljahr 2009/2010**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen und Schülern gehörten zur Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Wirt- schaft	Technik	Gesund- heit und Soziales	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	Sonder- lehrgang f. Aus- siedler/ innen
			weiblich	Auslän- der/ innen						
Darmstadt, Wissenschaftst.	1	366	151	33	169	124	—	73	—	—
Frankfurt am Main, St.	3	487	168	126	280	179	28	—	—	—
Offenbach am Main, St.	2	423	125	122	177	217	29	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	575	200	42	282	247	46	—	—	—
Bergstraße	1	532	268	32	244	133	155	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	352	147	54	173	108	—	71	—	—
Groß-Gerau	2	440	189	83	326	114	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	3	525	230	43	340	118	67	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 767	870	154	978	490	80	166	—	53
Main-Taunus-Kreis	1	283	83	24	129	154	—	—	—	—
Odenwaldkreis	1	323	140	34	215	108	—	—	—	—
Offenbach	3	864	481	119	398	357	25	84	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	177	14	16	10	167	—	—	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	25	7 114	3 066	882	3 721	2 516	430	394	—	53
Gießen	3	538	240	36	273	151	—	114	—	—
Lahn-Dill-Kreis	3	846	312	71	635	211	—	—	—	—
Limburg-Weilburg	3	1 039	557	49	489	187	309	54	—	—
Marburg-Biedenkopf	3	479	220	41	149	288	42	—	—	—
Vogelsbergkreis	2	377	199	14	140	81	102	54	—	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 279	1 528	211	1 686	918	453	222	—	—
Kassel, documenta-St.	3	1 110	545	135	476	405	89	140	—	—
Fulda	4	600	246	11	257	253	—	90	—	—
Hersfeld-Rotenburg	1	68	20	6	30	38	—	—	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	231	103	13	149	82	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	2	453	208	4	308	145	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	11	2 462	1 122	169	1 220	923	89	230	—	—
Land Hessen	50	12 855	5 716	1 262	6 627	4 357	972	846	—	53
Darunter private										
berufl. Gymnasien	4	187	64	13	187	—	—	—	—	—

3. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen, Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2009/2010

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Wirtschaft	6 627	3 391	2 766	1 396	2 165	1 112	1 696	883
Technik	4 357	843	1 808	347	1 377	260	1 172	236
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 318	90	513	42	430	23	375	25
Elektrotechnik	482	29	189	10	157	9	136	10
Maschinenbau	627	40	271	18	211	11	145	11
Ernährung/Hauswirtschaft	846	675	283	219	303	243	260	213
Agrarwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit und Soziales	972	777	596	476	201	160	175	141
Sonderlehrgang für Aussiedler/innen	53	30	—	—	36	20	17	10
Insgesamt	12 855	5 716	5 453	2 438	4 082	1 795	3 320	1 483

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2009/2010

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Englisch	6 506	5 087	11 593	633	629	1 262
Französisch	884	691	1 575	163	117	280
Spanisch	1 229	1 178	2 407	162	168	330
Italienisch	112	96	208	19	15	34
Latein	204	161	365	15	15	30
Russisch	30	24	54	16	14	30

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2008 bis 31.07.2009

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	2 819	1 563	1 256
Zeugnis der Fachhochschulreife	338	190	148
Abgangszeugnis	135	73	62

Berufliche Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				1993 oder später		1992		1991	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	366	151	48	21	98	43	94	36
2	Frankfurt am Main, St.	487	168	47	21	127	51	128	37
3	Offenbach am Main, St.	423	125	37	10	83	25	128	39
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	575	200	116	47	162	72	156	44
5	Bergstraße	532	268	61	39	150	74	153	79
6	Darmstadt-Dieburg	352	147	56	26	92	38	106	42
7	Groß-Gerau	440	189	54	31	128	49	121	54
8	Hochtaunuskreis	525	230	79	40	155	65	136	57
9	Main-Kinzig-Kreis	1 767	870	242	123	456	232	515	258
10	Main-Taunus-Kreis	283	83	33	11	84	32	79	22
11	Odenwaldkreis	323	140	42	14	88	38	89	35
12	Offenbach	864	481	106	65	213	122	253	152
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	177	14	18	1	51	3	51	5
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 114	3 066	939	449	1 887	844	2 009	860
16	Gießen	538	240	60	30	140	63	153	67
17	Lahn-Dill-Kreis	846	312	120	53	264	100	258	90
18	Limburg-Weilburg	1 039	557	167	91	307	167	306	165
19	Marburg-Biedenkopf	479	220	63	33	136	64	132	60
20	Vogelsbergkreis	377	199	54	34	111	54	111	56
21	Reg.-Bez. Gießen	3 279	1 528	464	241	958	448	960	438
22	Kassel, documenta-St.	1 110	545	160	96	339	175	355	154
23	Fulda	600	246	86	39	159	59	200	78
24	Hersfeld-Rotenburg	68	20	17	5	36	13	7	1
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	231	103	38	22	57	24	77	38
28	Werra-Meißner-Kreis	453	208	65	30	130	65	138	70
29	Reg.-Bez. Kassel	2 462	1 122	366	192	721	336	777	341
30	Land Hessen	12 855	5 716	1 769	882	3 566	1 628	3 746	1 639

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2009/2010

geboren										Lfd. Nr.
1990		1989		1988		1987		1986 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
82	31	33	13	7	5	2	1	2	1	1
108	40	46	12	28	7	3	—	—	—	2
101	28	47	10	15	8	9	2	3	3	3
89	24	48	13	4	—	—	—	—	—	4
107	52	45	19	10	2	2	—	4	3	5
67	28	20	5	8	6	3	2	—	—	6
92	35	36	16	9	4	—	—	—	—	7
99	49	48	17	6	1	1	—	1	1	8
355	172	107	42	49	21	16	9	27	13	9
62	17	21	1	3	—	1	—	—	—	10
74	34	15	8	10	8	5	3	—	—	11
188	99	80	34	18	7	5	1	1	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
35	2	15	1	4	1	3	1	—	—	14
1 459	611	561	191	171	70	50	19	38	22	15
108	48	52	20	17	9	4	2	4	1	16
154	51	39	15	6	1	5	2	—	—	17
196	110	46	18	13	6	4	—	—	—	18
104	44	32	15	10	4	1	—	1	—	19
78	44	19	8	3	2	1	1	—	—	20
640	297	188	76	49	22	15	5	5	1	21
183	89	57	22	10	7	4	1	2	1	22
124	60	23	9	7	1	1	—	—	—	23
7	1	—	—	—	—	1	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
38	12	20	6	1	1	—	—	—	—	27
88	36	22	4	4	1	4	1	2	1	28
440	198	122	41	22	10	10	2	4	2	29
2 539	1 106	871	308	242	102	75	26	47	25	30

Berufliche Gymnasien

7. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2009/2010

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	920	461	Noch: Asien		
Albanisch	13	6	Chinesisch (China)	19	6
Belgisch	4	—	Irakisch	5	5
Bulgarisch	4	2	Iranisch	35	17
Bosnisch-herzegowinisch	34	15	Kasachisch	3	2
Britisch	7	1	Koreanisch (Republik)	5	1
Dänisch	2	1	Nepalesisch	3	2
Estnisch	1	1	Pakistanisch	39	24
Finnisch	2	1	Philippinisch	3	—
Französisch	5	1	Usbekisch	4	2
Griechisch	32	13	Srilankisch	4	2
Irish	1	—	Syrisch	12	5
Italienisch	66	34	Thailändisch	8	8
Kosovarisch	1	1	Vietnamesisch	32	12
Kroatisch	43	21	Übriges Asien	23	8
Lettisch	1	—			
Luxemburgisch	1	—	Afrika	68	36
Mazedonisch	9	5	Algerisch	2	1
Montenegrinisch	3	2	Äthiopisch	4	1
Niederländisch	5	2	Eritreisch	9	7
Österreichisch	10	2	Ghanaisch	2	1
Polnisch	21	13	Kamerunisch	1	—
Portugiesisch	17	7	Marokkanisch	34	19
Rumänisch	4	1	Somalisch	6	3
Russisch	17	8	Tunesisch	—	—
Schweizerisch	1	1	Übriges Afrika	10	4
Serbisch	38	25			
Slowenisch	—	—	Amerika	21	11
Slowakisch	1	—	Amerikanisch	8	2
Spanisch	16	9	Brasilianisch	5	4
Tschechisch	—	—	Kanadisch	4	3
Türkisch	526	271	Übriges Amerika	4	2
Ukrainisch	25	12			
Ungarisch	4	2	Sonstige und ohne Angabe	1	1
Weißrussisch	6	4			
			Insgesamt	1 262	629
Asien	252	120			
Afghanisch	57	26			

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen nach Schulformen,
Geschlecht und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/2010**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachsü- ler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 464	866	1 401	886	1 252	541	718	298
Frankfurt am Main, Stadt	2 108	1 173	1 562	844	2 586	1 246	487	168
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 726	990	485	172	1 019	492	1 287	606
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 499	741	769	343	1 390	651	575	200
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 281	703	262	179	543	239	855	408
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 092	524	131	3	1 065	400	723	272
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 957	1 000	901	319	1 523	632	702	244
Main-Kinzig-Kreis	1 775	994	934	362	1 504	664	1 767	870
Reg.-Bez. Darmstadt	12 902	6 991	6 445	3 108	10 882	4 865	7 114	3 066
Gießen und Vogelsbergkreis	1 738	1 020	949	546	1 422	616	915	439
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 878	1 708	1 985	855	1 640	806	1 885	869
Marburg-Biedenkopf	1 120	613	558	353	1 129	558	479	220
Reg.-Bez. Gießen	5 736	3 341	3 492	1 754	4 191	1 980	3 279	1 528
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 831	1 041	1 576	833	1 964	967	1 110	545
Fulda	1 213	677	892	448	1 490	741	600	246
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	806	404	151	4	1 202	586	521	228
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 232	680	691	425	1 706	817	231	103
Reg.-Bez. Kassel	5 082	2 802	3 310	1 710	6 362	3 111	2 462	1 122
Land Hessen	23 720	13 134	13 247	6 572	21 435	9 956	12 855	5 716

Berufsfachschulen

2. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Schüler/innen		
				insgesamt	darunter		Einjährige Höhere Berufsfachschule		
					weiblich	Ausländer/innen	Schüler/innen insgesamt	weiblich	Ausländer/innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	74	1 464	866	349	33	20	6
2	Frankfurt am Main, Stadt	16	101	2 108	1 173	663	198	102	75
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	88	1 726	990	657	140	69	44
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9	71	1 499	741	341	150	79	41
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	62	1 281	703	292	78	49	21
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	58	1 092	524	359	148	69	48
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	12	100	1 957	1 000	346	178	94	28
8	Main-Kinzig-Kreis	5	82	1 775	994	432	34	10	6
9	Reg.-Bez. Darmstadt	67	636	12 902	6 991	3 439	959	492	269
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	85	1 738	1 020	154	132	74	9
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	14	135	2 878	1 708	440	121	71	23
12	Marburg-Biedenkopf	6	63	1 120	613	188	98	47	20
13	Reg.-Bez. Gießen	26	283	5 736	3 341	782	351	192	52
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	86	1 831	1 041	256	119	73	21
15	Fulda	8	74	1 213	677	115	100	56	11
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	47	806	404	99	106	49	9
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	74	1 232	680	103	116	64	11
18	Reg.-Bez. Kassel	30	281	5 082	2 802	573	441	242	52
19	Land Hessen	123	1 200	23 720	13 134	4 794	1 751	926	373

Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/2010

nach Bildungsgängen									
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler/innen insgesamt	darunter		Schüler/innen insgesamt	darunter		Schüler/innen insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer/innen		weiblich	Ausländer/innen		weiblich	Ausländer/innen	
612	304	203	787	510	133	32	32	7	1
1 066	524	391	792	496	185	52	51	12	2
926	470	449	589	383	145	71	68	19	3
628	289	192	721	373	108	—	—	—	4
663	343	189	461	283	80	79	28	2	5
745	334	239	199	121	72	—	—	—	6
1 141	493	244	638	413	74	—	—	—	7
1 279	628	350	462	356	76	—	—	—	8
7 060	3 385	2 257	4 649	2 935	873	234	179	40	9
814	406	87	723	473	55	69	67	3	10
1 355	722	289	1 110	718	105	292	197	23	11
521	246	108	465	284	55	36	36	5	12
2 690	1 374	484	2 298	1 475	215	397	300	31	13
994	470	167	679	460	64	39	38	4	14
743	365	86	370	256	18	—	—	—	15
578	282	82	122	73	8	—	—	—	16
764	387	76	352	229	16	—	—	—	17
3 079	1 504	411	1 523	1 018	106	39	38	4	18
12 829	6 263	3 152	8 470	5 428	1 194	670	517	75	19

Fachschulen

3. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	11	64	1 401	—	—	—	505	119	38
2	Frankfurt am Main, Stadt	11	79	1 562	22	—	2	870	279	61
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	25	485	—	—	—	317	17	25
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	33	769	20	4	4	416	63	17
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	15	262	—	—	—	52	1	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1	11	131	—	—	—	131	3	9
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	3	41	901	—	—	—	583	38	33
8	Main-Kinzig-Kreis	8	43	934	16	3	—	604	67	21
9	Reg.-Bez. Darmstadt	48	311	6 445	58	7	6	3 478	587	204
10	Gießen und Vogelsbergkreis	10	44	949	48	3	—	341	97	8
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	102	1 985	—	—	—	1 324	274	23
12	Marburg-Biedenkopf	5	26	558	—	—	—	139	38	1
13	Reg.-Bez. Gießen	31	172	3 492	48	3	—	1 804	409	32
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	12	65	1 576	22	21	1	609	109	12
15	Fulda	8	42	892	19	19	1	611	187	9
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2	9	151	—	—	—	151	4	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	34	691	—	—	—	273	84	1
18	Reg.-Bez. Kassel	31	150	3 310	41	40	2	1 644	384	22
19	Land Hessen	110	633	13 247	147	50	8	6 926	1 380	258

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2009/2010

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen	
658	591	30	70	64	—	58	45	1	110	67	65	1
599	507	145	—	—	—	71	58	8	—	—	—	2
168	155	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
186	162	12	—	—	—	62	48	—	85	66	30	4
210	178	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
318	281	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
314	292	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
2 453	2 166	292	70	64	—	191	151	9	195	133	95	9
325	266	13	—	—	—	235	180	19	—	—	—	10
556	494	22	11	11	—	94	76	1	—	—	—	11
339	258	2	—	—	—	80	57	2	—	—	—	12
1 220	1 018	37	11	11	—	409	313	22	—	—	—	13
633	518	43	46	40	1	—	—	—	266	145	182	14
262	242	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
313	263	11	34	29	—	71	49	3	—	—	—	17
1 208	1 023	58	80	69	1	71	49	3	266	145	182	18
4 881	4 207	387	161	144	1	671	513	34	461	278	277	19

Fachoberschulen

4. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Schulamtsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen				
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	Bau-technik
					weiblich	Ausländer/innen					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	59	1 252	541	199	78	81	106	420	20
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	113	2 586	1 246	703	152	134	101	849	223
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	44	1 019	492	334	—	103	93	273	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	60	1 390	651	247	94	132	—	349	13
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	25	543	239	67	—	106	25	144	40
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	48	1 065	400	194	—	—	—	328	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	66	1 523	632	202	89	185	—	483	50
8	Main-Kinzig-Kreis	5	63	1 504	664	199	113	91	58	446	33
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	478	10 882	4 865	2 145	526	832	383	3 292	379
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	65	1 422	616	86	91	182	23	480	117
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	67	1 640	806	148	—	322	133	347	67
12	Marburg-Biedenkopf	6	55	1 129	558	112	—	84	169	271	44
13	Reg.-Bez. Gießen	18	187	4 191	1 980	346	91	588	325	1 098	228
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	7	85	1 964	967	188	217	178	58	497	71
15	Fulda	5	66	1 490	741	52	101	242	119	295	8
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	62	1 202	586	64	84	138	104	234	12
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	79	1 706	817	72	—	78	223	394	22
18	Reg.-Bez. Kassel	22	292	6 362	3 111	376	402	636	504	1 420	113
19	Land Hessen	92	957	21 435	9 956	2 867	1 019	2 056	1 212	5 810	720

sowie Schülerinnen und Schüler nach Schwerpunkten im Schuljahr 2009/2010

und Schülern gehörten zur Fachrichtung													Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt							Wirtschaft	davon im Schwerpunkt					
Chemische/physikalische Technik	Elektrotechnik	Informationstechnik	Maschinenbau	Medienproduktion	Textiltechnik/Bekleidung	schwerpunktübergreifend		Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik	Ernährung/Hauswirtschaft	Agrarwirtschaft	schwerpunktübergreifend	
16	168	88	88	—	40	—	567	473	54	25	15	—	1
49	64	127	61	106	219	—	1 350	1 132	75	70	73	—	2
—	4	154	49	—	45	21	550	510	40	—	—	—	3
11	97	117	64	—	47	—	815	747	48	10	10	—	4
—	26	35	43	—	—	—	268	170	56	42	—	—	5
—	85	136	107	—	—	—	737	442	94	—	—	201	6
—	68	205	160	—	—	—	766	674	92	—	—	—	7
49	79	96	188	—	—	1	796	741	55	—	—	—	8
125	591	958	760	106	351	22	5 849	4 889	514	147	98	201	9
—	54	128	87	—	43	51	646	491	71	37	47	—	10
—	76	41	163	—	—	—	838	794	12	32	—	—	11
20	66	46	95	—	—	—	605	553	23	12	—	17	12
20	196	215	345	—	43	51	2 089	1 838	106	81	47	17	13
—	86	138	106	—	50	46	1 014	752	120	114	28	—	14
—	82	83	122	—	—	—	733	683	24	26	—	—	15
—	23	33	53	—	—	113	642	625	17	—	—	—	16
—	84	48	145	—	—	95	1 011	891	90	30	—	—	17
—	275	302	426	—	50	254	3 400	2 951	251	170	28	—	18
145	1 062	1 475	1 531	106	444	327	11 338	9 678	871	398	173	218	19

Berufliche Gymnasien

**5. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Schulamtsbezirken
sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen im Schuljahr 2009/2010**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen und Schülern gehörten zur Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Wirt- schaft	Technik	Gesund- heit und Soziales	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	Sonder- lehrgang f. Aus- siedler/ innen
			weiblich	Auslän- der/ innen						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2	718	298	87	342	232	—	144	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	3	487	168	126	280	179	28	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 287	606	241	575	574	54	84	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	575	200	42	282	247	46	—	—	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	855	408	66	459	241	155	—	—	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	723	272	107	455	268	—	—	—	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	702	244	59	350	285	67	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 767	870	154	978	490	80	166	—	53
Reg.-Bez. Darmstadt	25	7 114	3 066	882	3 721	2 516	430	394	—	53
Gießen und Vogelsbergkreis	5	915	439	50	413	232	102	168	—	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	1 885	869	120	1 124	398	309	54	—	—
Marburg-Biedenkopf	3	479	220	41	149	288	42	—	—	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 279	1 528	211	1 686	918	453	222	—	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 110	545	135	476	405	89	140	—	—
Fulda	4	600	246	11	257	253	—	90	—	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	521	228	10	338	183	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	231	103	13	149	82	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	11	2 462	1 122	169	1 220	923	89	230	—	—
Land Hessen	50	12 855	5 716	1 262	6 627	4 357	972	846	—	53